

Der dpsuisse Geschäftsbericht

2023

**dpsuisse ist
der Dachverband
der grafischen
Branche**

Prompt: 5-storey
birdhouse in a
snowy Swiss
landscape in the
morning,
isometric,
hi-fi, --ar 2:3



visCampus

«gib»

Inhaltsverzeichnis

	Deutsch
2	dpsuisse: Gemeinsam sind wir stark
4	Konsequente Umsetzung der Strategie
8	Kollektivmitgliedschaft bei dpsuisse
10	KI in der grafischen Industrie
14	Druckbranche: Nachhaltige Beschaffung
18	Weiterbildung
20	Projektarbeit Müesliverpackung im üK 3 «Grafik»
26	Romandie / Ticino
30	Chronik 2023
78	Jahresrechnung 2023 viscom Schweiz
88	Jahresrechnung 2023 dpsuisse
96	Geschäftsstelle

	Français
34	dpsuisse : quand l'union fait la force
36	Mise en œuvre cohérente de la stratégie
40	Membre collectif de dpsuisse
42	L'IA dans l'industrie graphique
46	Secteur de l'imprimerie : Achat durable
50	Formation continue
52	Chronique 2023
	Italiano
56	dpsuisse: quando l'unione fa la forza
58	Implementazione coerente della strategia
62	Membro collettivo di dpsuisse
64	Ruolo e impatto dell'IA nell'industria grafica
68	Acquisti sostenibili per enti pubblici e para-pubblici
72	Formazione continua regolamentata
74	Cronaca 2023



Thomas Schaffter
Präsident

2 dpsuisse: Gemeinsam sind wir stark

Deutsch

Vor rund zwei Jahren haben viscom und p + c einen Mutationsprozess eingeleitet, der darauf abzielte, ein Dach zu schaffen, welches verschiedene verbandliche Akteure der grafischen Branche um gemeinsame Ziele herum vereinen kann. So entstand der Dachverband dpsuisse.

Heute kann man sich freuen, dass dieses starke Signal von den Partnern wahrgenommen wurde. Allen voran der Verband COPYPRINTSUISSE, welcher diese Chance schnell ergriffen und die Weichen für einen Zusammenschluss gestellt hat. Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Mitgliedern dieses Verbands dafür danken, dass sie die Chance für einen solchen Zusammenschluss erkannt haben.

Andere Partner haben ihr Interesse bekundet. In diesem Sinne konnte unsere Organisation dem Verband Werbetechnik+Print (VWP) ein Angebot für das Mandat der administrativen Verwaltung unterbreiten, das im Übrigen gerade bestätigt wurde, als ich diesen Bericht verfasste. Das Interesse dieser neuen Partner bestärkt uns in unserer Strategie des Zusammenschliessens. Angesichts der Entwicklungen in unserer Branche besteht kein Zweifel daran, dass die beste Strategie zur Bewältigung dieser zahlreichen Herausforderungen wie folgt zusammengefasst werden kann: Gemeinsam sind wir stark!

Parallel dazu hat Ihr Vorstand die politischen Kontakte intensiviert, insbesondere über die parlamentarische Gruppe Print + Kommunikation. Nach der Feststellung von Entscheidungen oder Praktiken, die für unsere Branche ungünstig sind, wurden mehrere Vorstösse an die Post oder an verschiedene institutionelle oder private Einkäufer gerichtet. Im Dezember traf sich eine Delegation des Vorstands und der Geschäftsleitung von dpsuisse zu einem parlamentarischen Frühstück im Bundeshaus. Auch in der neuen Legislaturperiode ist die parlamentarische Gruppe wieder komplett und wird es uns ermöglichen, die Interessen unserer Branche aktiv zu vertreten. Vielen Dank an die politischen Mandatsträgerinnen

und Mandatsträger, die sich für die Unterstützung unserer Branche entschieden haben.

Die gesetzgeberischen Aktivitäten in den europäischen Nachbarländern werden ebenfalls verfolgt, wobei der Schwerpunkt auf der grafischen Industrie liegt. Wenn nötig und möglich, erfolgt die Intervention durch Intergraf, eine Delegation desselben wie im September 2023 in Brüssel treffen konnten.

Ihr Verband setzt sein Engagement für die Weiterentwicklung unserer Ausbildungen aktiv fort. Die Berufe Interactive Media Designer (IMD) und Printmedienpraktiker/-in (PMP) wurden vollständig überarbeitet und durchlaufen derzeit einen Genehmigungs- und Prüfungsprozess beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI). In der Weiterbildung wurden die Grundlagen für ein neues Stellenprofil im Bereich 3D und immersive Medien geschaffen.

Wie Sie im Alltag sehen können, ist Ihr Verband in vielen Tätigkeitsbereichen weiterhin sehr aktiv und erweitert nun seine Managementleistungen um weitere Partner, deren Ziele weiterhin dieselben wie die unsrigen sind.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen bleibt jedoch in einem für unsere Branche sehr angespannten wirtschaftlichen Umfeld schwierig. Folglich ist die Entwicklung der finanziellen Situation des Verbandes ein wesentliches Thema für Ihren Vorstand, der im Laufe des Jahres 2024 Vorschläge zur Stabilisierung prüfen wird.

Ich schliesse meine Ausführungen mit einem herzlichen Dank an die Geschäftsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von dpsuisse, die unseren Verband das ganze Jahr über mit Professionalität und Enthusiasmus geführt und betreut haben.

Und vor allem DANKE an Sie, liebes Mitglied, dass Sie Teil dieses Verbandes sind!



Beat Kneubühler
Direktor

4 Konsequente Umsetzung der Strategie

Deutsch

Im Rahmen der Strategie 2022–2025 hat sich der Verband das Ziel gesetzt, einen Dachverband für die grafische Industrie zu schaffen. Die Mitgliederversammlung hat sich einstimmig für den Umbau des Verbandes ausgesprochen und damit den Grundstein für dpsuisse gelegt. dpsuisse ist heute der einzige Verband in der grafischen Industrie, der die drei klassischen Bereiche Vertretungsleistungen, Koordinierungsleistungen und Ökonomisierungsleistungen komplett anbietet.

Auf dieser Basis erfolgt nun die konsequente Weiterentwicklung von dpsuisse. Ein Signal, das auch bei den Partnern angekommen ist. COPYPRINTSUISSE hat den Ball früh im Jahr aufgenommen und sich im Rahmen seiner Mitgliederversammlung ebenfalls einstimmig für die Mitgliedschaft beim Dachverband entschieden. Gleichzeitig hat der Verband die Absicht kommuniziert, eine Fusion vertieft zu überprüfen. Ende 2023 hat sich auch swisscarton für die Mitgliedschaft bei dpsuisse entschieden. Damit sind zwei wichtige Partner zum Dachverband gestossen. Weitere Gespräche laufen.

Im Standortmarketing wurde die Kampagne *printed in switzerland* neu belebt. Eine erfolgreiche Kampagnenzeitung stand im Zentrum der Aktivitäten. Neben einem Bogen mit Klebern in diversen Grössen und Sprachen und einer Weihnachtskarte Ende 2022 wurden im Vorfeld der Wahlen alle Kandidierenden für ein politisches Amt im National- oder Ständerat mit drei Postkarten angeschrieben. Im Nachgang erfolgte eine Gratulationskarte an alle Gewählten. Für die Parteien sowie alle staatlichen Beschaffungsstellen hat der Verband zudem eine neue Handreichung zum Drucksacheneinkauf herausgegeben.

Im Dezember traf sich eine Delegation von dpsuisse zum parlamentarischen Frühstück im Bundeshaus. Bereits im Vorfeld des Anlasses stand der Direktor mit Mitgliedern des Parlaments im Austausch, um den persönlichen Fortbestand der parlamentarischen Gruppe Print + Kommunikation sicherzustellen.

Die politische Arbeit war geprägt von den Aktivitäten des politischen Beirates. Es erfolgten diverse Interventionen bei der Post sowie bei Drucksacheneinkäufern. Beispiele wie das Buch von Roger Nordmann zur Klimakrise der Schweiz oder das Schulkochbuch «Tiptopf» legen dar, dass dpsuisse auch 2023

nahe an den tatsächlichen Anliegen der Branche war und die Sorgen der Unternehmen als ordnungspolitische Aktivitäten umsetzte.

Die gesetzgeberischen Aktivitäten in den europäischen Nachbarländern und der EU wurden mit Fokus grafische Industrie beobachtet. Wo nötig und möglich hat dpsuisse via Intergraf interveniert. Im Zusammenhang mit der erweiterten Produzentenhaftung galt es, die Aktivitäten der EU zu beobachten. Dies ist mit Blick auf eine mögliche vorgezogene Recyclinggebühr auf Drucksachen, wie sie andere europäische Länder kennen, kritisch zu verfolgen. Die Schweiz verfügt über ein hervorragend funktionierendes, privatwirtschaftlich organisiertes Sammelsystem für Altpapier und Karton. An diesem System soll nicht gerüttelt werden.

Als Dauerbrennerthema in der Branche darf wohl auch der Fachkräftemangel bezeichnet werden. dpsuisse hat sich im Rahmen einer Studie vertieft mit dem Thema auseinandergesetzt. Es bleibt ein Wermutstropfen, dass die Situation in der Branche, verglichen mit anderen, weniger gravierend ausfällt. Als Konsequenz hat dpsuisse im Bereich des Onlinemarketings eine neue Stelle geschaffen und war neben den klassischen Social-Media-Kanälen wie LinkedIn und Instagram auch auf Tiktok und Youtube präsent. Zusätzlich hat man gezielt auch mit Google-Ads gearbeitet.

Für Quer- und Wiedereinsteiger:innen hat der Verband im Spätsommer ein Ausbildungsangebot lanciert. Dieses ergänzt die erfolgreiche, mit den Gewerkschaften gemeinsam betriebene Weiterbildungsplattform helias. Die Berufsbilder Interactive Media Designer EFZ und Printmedienpraktiker/- in EBA wurden komplett überarbeitet und ersetzen ab 2024 respektive 2025 die bis anhin angebotenen Ausbildungen. Mittels einer

externen Studie wurde untersucht, ob und wie in zukünftigen Revisionen die Berufsbilder im Bereich Druck und Weiterverarbeitung zusammengeführt werden könnten. Hier zeigen sich vielversprechende Ansätze, welche 2024 weiterverfolgt und verfeinert werden.

Erfreulich war auch die Mitgliederversammlung mit neuem Konzept. Gemeinsam mit der galledia event AG wurde ein komplett neuer, erfolgreicher Anlass konzipiert, der 2024 eine Fortsetzung findet. Und natürlich gehört zu diesem Anlass auch der Swiss Print Award, der neu unter der Regie des Verbandes organisiert wird.

Im Standortmarketing wurde die Kampagne printed in switzerland neu belebt. Eine erfolgreiche Kampagnenzeitung stand im Zentrum der Aktivitäten.







Stefan Gründler
Geschäftsführer COPYPRINTSUISSE

8 Kollektiv- mitgliedschaft bei dpsuisse

Deutsch

Der Branchenverband für Digitaldruckunternehmen, COPYPRINTSUISSE, wurde 1941 als Zusammenschluss führender Reprografie-Unternehmen gegründet (damals Lichtpaus- und Plandruckanstalten). Heute sind zudem die renommiertesten Branchenerlieferanten als sogenannte Förderungsmitglieder dabei und unterstützen COPYPRINTSUISSE in der Aus- und Weiterbildung.

Im Jahr 2002 hat der Verband seine Strukturen vereinfacht. Fünf der sechs Sektionsverbände wurden aufgelöst und sind im schweizerischen Verband aufgegangen. Einzig die Sektion Zürich hat aktuell noch einen eigenen Vorstand und ein Sekretariat.

Im Vorstand von COPYPRINTSUISSE sind sämtliche Regionen und auch die Sektion Zürich vertreten. Anlässlich des 65. Verbandsjubiläums hat die Generalversammlung im Jahr 2006 einen Namenswechsel von VSR zu COPYPRINTSUISSE beschlossen, der die aktuellen Dienstleistungen seiner Mitglieder besser widerspiegelt.

Das alte Berufsbild Heliograph-Plandrucker wurde erst durch den Beruf Reprograf/-in abgelöst. Aus diesem entstand das Berufsbild Drucktechnologe/-in. Nach einer umfassenden Totalrevision und um der Digitalisierung entsprechend Rechnung zu tragen, wurde das Berufsbild durch «Medientechnologe/-in EFZ Fachrichtung Printmediatechnik» neu organisiert. Zukunftsweisende Technologien wurden gestärkt und mit spannenden, neuen Handlungskompetenzen ergänzt. Diese machen die neue Fachrichtung Printmediatechnik zu einer attraktiven, zukunftsgerichteten Berufsausbildung.

Anstelle der früheren Lehrabschlussprüfung wird seit letztem Jahr die sogenannte IPA (Individuelle Praktische Arbeit) durchgeführt. Der zeitliche Umfang einer IPA ist in der Bildungsverordnung mit einer Zeitspanne von 20 bis 32 Stunden festgelegt. Sie wird gegen Ende der beruflichen Grundbildung (im vierten Lehrjahr) ausgeführt.

Die zu prüfende Person bearbeitet an ihrem eigenen betrieblichen Arbeitsplatz mit den gewohnten Maschinen und Methoden eine der folgenden Auftragsvarianten:

- ein oder mehrere Produkt(e) oder Teile eines Produktes

- ein Projekt oder einen klar abgegrenzten Teil eines Projektes mit praktischem Nutzen
- einen betrieblichen Prozess oder einen Teilprozess
- eine Dienstleistung oder Ausschnitte aus Dienstleistungsprozessen

Die laufenden Arbeiten der gewählten Auftragsvariante werden während der festgelegten IPA-Zeitspanne speziell beobachtet und entsprechend beurteilt.

Im Qualifikationsbereich der praktischen Arbeit muss die lernende Person zeigen, dass sie fähig ist, die geforderten Tätigkeiten fachlich korrekt sowie bedarfs- und situationsgerecht auszuführen. Eine IPA umfasst möglichst alle Handlungskompetenzbereiche und berücksichtigt die betrieblichen Eigenheiten innerhalb des eigenen Berufs.

Auch in der heutigen Zeit der digitalen Medien möchte COPYPRINTSUISSE glaubhaft aufzeigen, dass die physischen Drucksachen einen unverzichtbar wichtigen Teil für eine starke Kommunikation – in jedem Bereich und für jede Berufssparte – darstellen.

Aufgrund dessen wurde an der letzten Generalversammlung von COPYPRINTSUISSE im Juni 2023 einstimmig beschlossen, eine Kollektivmitgliedschaft bei dpsuisse einzugehen. Dies mit dem fernen Ziel einer Fusion, mit welcher alle angeschlossenen Verbände in Zukunft unter einheitlichem Namen – und mit gebündelten Kräften – als dpsuisse auftreten.

In Zeiten von anhaltendem Preisdruck, daraus bedingten Fusionen, einem generellen Schrumpfen unserer Branche und vermehrten Betriebsschliessungen soll dieser neue Dachverband der gesamten grafischen Branche für die Zukunft mehr Gewicht gegenüber sämtlichen Interessengruppen verleihen, an Attraktivität bei den Lernenden gewinnen und den Produktionsstandort Schweiz nachhaltig stärken.

10 Rolle und Auswirkungen künstlicher Intelligenz in der grafischen Industrie

Eine umfassende Übersicht

Deutsch



Das Bild auf der Titelseite wurde mithilfe von Midjourney generiert. Prompting von Ronald Studer.

Die Einführung künstlicher Intelligenz (KI) wird die grafische Industrie revolutionieren und eine Vielzahl von Veränderungen mit sich bringen. Technologien wie ChatGPT, Dall-E und AlphaFold haben die globale Landschaft bereits beeinflusst und werden auch die grafische Branche grundlegend verändern.

Überblick über die Webinare und Workshops

Im Jahr 2023 organisierte dpsuisse eine Reihe von Schulungen und Diskussionen, die die Bandbreite der KI in diesem Bereich beleuchteten. Diese umfassten:

1. KI-Einführung:

Eine umfassende Einführung in KI, ihre Funktionsweise, Vorteile und Risiken für die grafische Industrie sowie Einblicke in kommende Module.

2. ChatGPT-Kurse:

Von Grundlagen für Anfänger:innen bis hin zur fortgeschrittenen Anwendung für die Geschäftswelt boten diese Sessions eine praxisnahe Einführung in ChatGPT.

3. Midjourney-Schulungen:

Für Anfänger:innen und Fortgeschrittene wurden Einblicke in das Tool Midjourney sowie praktische Übungen zur Bildgenerierung angeboten.

4. Experteneinschätzungen:

Durch Expertengespräche, eine Präsentation und eine Analyse wurden Standpunkte, Trends und Herausforderungen bezüglich des Einsatzes bildgenerierender KI-Tools in der grafischen Grundausbildung in der Schweiz eruiert.

5. Einblick in Adobe und generative Gestaltung:

Adobe und dessen Beteiligung an der generativen Gestaltung durch KI wurden betrachtet, um Usersicht, Standpunkte und zukünftige Entwicklungen aufzuzeigen.

KI und die Grafikbranche

Die Integration von KI wird die grafische Industrie auf den Kopf stellen. Von ChatGPT bis hin zu komplexen Modellen wie Dall-E und AlphaFold haben diese KI-Tools die Art und Weise verändert, wie Inhalte generiert, gestaltet und präsentiert werden.

Auswirkungen auf die grafische Grundausbildung in der Schweiz

Die Implementierung bildgenerierender KI-Tools hat eine Bestandsaufnahme der grafischen Grundausbildung in der Schweiz erfordert. Die Diskussion um die Gefahren und Chancen dieser Tools prägt die zukünftige Ausbildung.

Generative KI in der Fotografie

Der Einsatz von generativer KI in der Fotografie, angeführt von Tools wie Adobe Firefly, Midjourney und ähnlichen Plattformen, verändert nicht nur die Herangehensweise an die Bildgestaltung, sondern löst auch Diskussionen über Authentizität und rechtliche Aspekte aus.

Veränderungen in publizierenden Unternehmen

Traditionelle publizierende Unternehmen müssen sich anpassen. Der Fokus verschiebt sich von der primären Erstellung gedruckter Produkte hin zur medienneutralen, automatisierten Content-Erstellung. KI spielt eine zentrale Rolle bei der Optimierung dieses Prozesses, indem sie die Automatisierung und die Medienneutralität ermöglicht.

Adobe und der Hype um generative Gestaltung

Von Firefly bis zur Integration in bewährte und neue Creative Cloud Apps mischt auch Adobe kräftig mit im Hype um generative Gestaltung

Allgemeine Informationen; was ist 2023 im Bereich KI passiert?



durch KI. Die Entwicklung neuer Tools und deren Integration in bereits etablierte Plattformen prägen die Zukunft der Grafikbranche.

Der Einfluss von KI auf die grafische Industrie: eine Analyse

Diese Themen wurden durch eine Reihe von Schulungen und Diskussionen von dpsuisse beleuchtet. Von der Basisausbildung bis hin zu fortgeschrittenen Anwendungen haben Experten und Fachleute den Einfluss von KI auf die Branche erörtert.

Fazit

Die grafische Industrie erlebt eine tiefgreifende Transformation, die durch den Einfluss von KI-Technologien wie ChatGPT, Dall-E und anderen vorangetrieben wird. Diese Veränderungen bieten immense Chancen, erfordern jedoch auch eine reflektierte Auseinandersetzung mit den damit verbundenen Risiken.

Schlusswort

Die Reise der grafischen Industrie in der Ära der KI ist aufregend und dynamisch. Die Veranstaltungen und Diskussionen von dpsuisse bieten Einblicke in diese transformative Phase und ermutigen zu weiteren Erkundungen, wie KI die Zukunft dieser Branche formen wird.

Auch im Jahr 2024 werden wir an der Spitze dieser Veränderungen stehen.

Seminare im Bereich künstliche Intelligenz nicht nur mit Theorie, sondern vor allem auch praktisch dank kleiner Gruppen.





14 Druckbranche: Nachhaltige Beschaffung

Empfehlungen für Produkte und Dienstleistungen

Deutsch



dpsuisse hat ein Dokument mit Empfehlungen für eine nachhaltige Beschaffung durch die öffentliche Hand erstellt und es allen Kantonen sowie Städten mit mehr als 8000 Einwohner:innen zugesandt. Die Publikation bezieht sich ausschliesslich auf FSC-zertifiziertes Papier und wurde neutral gedruckt, unter Berücksichtigung höchster Nachhaltigkeitsstandards.

Soziale und ökologische Herausforderungen zeigen sich in jeder Phase des Lebenszyklus von Druckdienstleistungen und Druckerzeugnissen. Die Herstellung von Papier und Karton sowie der Druckprozess sind energieintensiv und führen zur Freisetzung von CO₂ und anderen schädlichen Emissionen, insbesondere von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC, siehe voc-arm-drucken.ch). Ebenso ist der Einsatz einer Reihe von Chemikalien ein zu berücksichtigender Faktor.

dpsuisse hat diese Publikation erstellt, um das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass zwar der Preis wichtig ist, aber der gesamte nachhaltige Produktionszyklus weitaus bedeutender ist. Daher fordert dpsuisse die öffentliche Beschaffung auf, lokal einzukaufen, zertifiziertes Papier zu verwenden und Abfall sinnvoll zu entsorgen.

Im Folgenden finden Sie einige Informationen zu den in der Publikation enthaltenen Kriterien.

Die wichtigsten Empfehlungen vor der Beschaffung

- Beschaffen Sie von Druckdienstleistenden, die dem GAV der Branche unterstehen.
- Beschaffen Sie von Druckdienstleistenden, die einen CSR-Report erstellen.
- Beschaffen Sie von Druckdienstleistenden, die CO₂-Emissionen nachweislich, beispielsweise durch myclimate, ClimatePartner oder swiss climate, vermeiden, reduzieren und kompensieren.
- Verwenden Sie zertifizierte Bedruckstoffe: Blauer Engel, FSC-Zertifizierte, PEFC™.

Sie behandelt verschiedene Arten von Druckdienstleistungen und Druckerzeugnissen, die hauptsächlich aus Papier oder Karton bestehen, wie Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher, Prospekte, Plakate, Jahresberichte, Flyer, gedruckte Postkarten, Briefumschläge, Kalender und bedruckte Verpackungsmaterialien.

- Bevorzugen Sie Anbietende von Druckdienstleistungen, welche zertifiziert sind, also die beispielsweise auf der Nachhaltigkeitsliste von dpsuisse aufgeführt sind.
- Vermeiden Sie im Verpackungsbereich Frischfaser-Verpackungsmaterialien und bevorzugen Sie rezyklierte und rezyklierbare Verpackungsmaterialien.

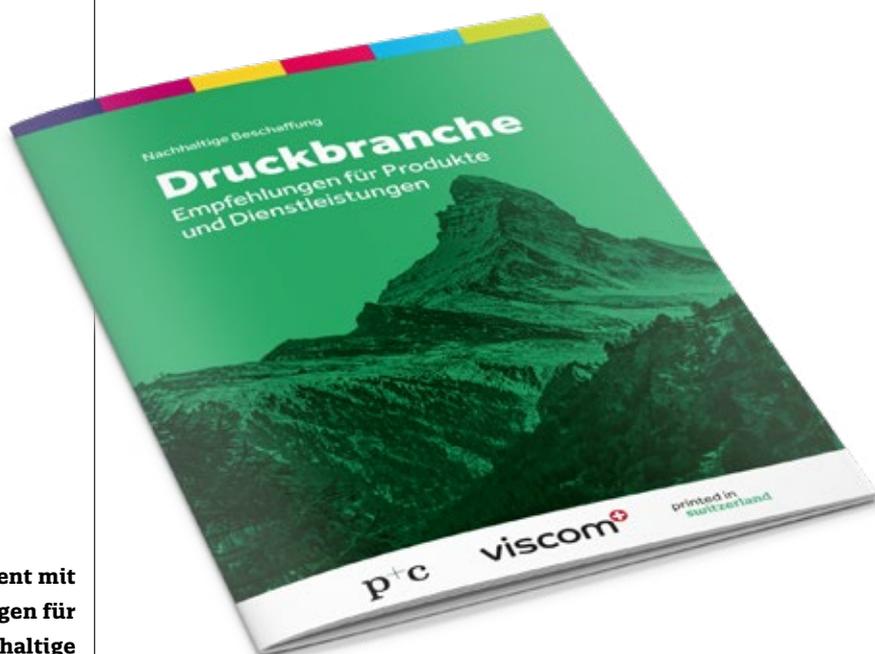
Gute Gründe für die nachhaltige Beschaffung von Druckdienstleistungen

Die öffentliche Hand profitiert von diversen Vorteilen, wenn sie ihre Druckerzeugnisse bei nachhaltig produzierenden Druckdienstleistenden beschafft:

- Kosten werden optimiert.
- Der Ersatz von Produkten aus Frischfasern mit solchen aus Recyclingfasern ist eine einfache Massnahme mit relativ hoher Umweltwirkung, aber geringen Implementierungskosten.
- Der Einkauf bei nachhaltigen Anbietenden, insbesondere klimaneutralen und solchen, die VOC-frei drucken, garantiert, dass diese Druckerzeugnisse das Klima nicht schädigen.
- Die öffentliche Hand leistet einen konkreten Beitrag zur Erreichung übergeordneter Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele wie die Schonung der natürlichen Ressourcen, der Primärwälder, des Klimas sowie der Atmosphäre.
- Die öffentliche Hand nimmt eine Vorbildrolle für Private und Firmen ein.

Wie kann ich persönlich zur Nachhaltigkeit meiner Printprodukte beitragen?

Fragestellung	Mögliche Massnahmen
Welche optische Qualität und Grösse bei den Erzeugnissen sind notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Verkleinerung der Druckfläche und Anpassung des Layouts lassen sich Ressourcen sparen.
Sind Frischfaserpapier und spezielle optische Effekte notwendig?	<ul style="list-style-type: none"> • Frischfaserpapier durch Recyclingpapier ersetzen und auf Lacke und Beschichtungen verzichten.
Welche Stückzahlen werden benötigt?	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellmengen optimieren, um so Überschuss und Verschwendung zu vermeiden.
Welche Produkte können parallel bestellt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Bestellprozesse verschiedener Druckartikel, wie Poster, Flyer etc., konsolidieren, um Verpackung und Transport zu sparen.
Kostenoptimierung?	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Beratung von lokalen Anbietern.
Technologien? Innovation? Förderung Nachhaltigkeit?	<ul style="list-style-type: none"> • Vor der Ausschreibung Marktanalyse • Während z.B. Rahmenvertrag durch die Beratung des Anbieters



Dokument mit Empfehlungen für eine nachhaltige Beschaffung durch die öffentliche Hand.

Empfehlungen für die nachhaltige Beschaffung

Generelle Empfehlungen (Direktvergabe und Ausschreibung)

Unabhängig davon, ob die Beschaffung von Druckerzeugnissen beziehungsweise die Vergabe von Druckdienstleistungen über eine Direktvergabe oder eine Ausschreibung erfolgt, sind aus Nachhaltigkeitssicht folgende Empfehlungen wichtig:

Papier

- Verlangen Sie, dass Druckerzeugnisse auf ungebleichtes Recyclingpapier (FSC-zertifizierte Papiere oder PEFC™) gedruckt werden.

Druckfarben und Druckhilfsmittel

- Wählen Sie Druckerzeugnisse, bei denen keine für die Umwelt oder den Menschen schädliche Stoffe eingesetzt werden.
- Beschaffen Sie möglichst Produkte, für die Druckfarben und Hilfsmittel (Lacke, Löse- und Reinigungsmittel) aus nachwachsenden Rohstoffen verwendet werden.
- Kaufen Sie Produkte, bei denen de-inkbare Druckfarben verwendet werden.
- Verzichteten Sie wo immer möglich auf Lacke und Folienbeschichtungen.

CO₂-Emissionen / Klima / Energiemanagement

- Kaufen Sie von Druckereien, die ihren Energieverbrauch überwachen, dokumentieren und Massnahmen zur Verringerung umsetzen.
- Beschaffen Sie von Druckereien, die entstehende Emissionen erfassen, analysieren, kompensieren sowie Massnahmen zur Vermeidung von Treibhausgasemissionen implementiert haben (klimaneutraldrucken.ch).

Schadstoffemissionen

- Kaufen Sie von Druckereien, die eine VOC-Bilanz erstellen und VOC-freie Lösemittel und Reinigungsmittel einsetzen (voc-arm-drucken.ch, Positivliste).

Abfallwirtschaft und Recycling

- Verlangen Sie von Druckereien eine ordnungsgemässe Lagerung, Behandlung und Entsorgung aller in der Produktion anfallenden Abfälle (Papier, Pappe, Styropor, Kunststoffe, Druckplatten, Drucktinten, Reinigungs- und Lösemittel; Entsorgungskonzept).
- Beschaffen Sie Produkte von Druckereien, welche über ein funktionierendes Recyclingsystem zur Reduzierung von Ressourcen verfügen.

Qualität

- Beschaffen Sie von Druckereien, welche eine fachgerechte und zuverlässige Auftragserledigung sowie die geforderte Qualität der Druckereiprodukte garantieren, um Makulatur zu vermeiden.

18 Weiterbildung

Deutsch

Das Jahr 2023 begann im Ressort Weiterbildung bereits im Januar mit dem ersten Highlight.

Nachdem im vorangegangenen Jahr eine umfangreiche Revision der Berufsprüfung Druckkaufmann/-frau stattgefunden hatte, musste entsprechend auch der Lehrgang der Kaderschule «gib» den neuen Handlungskompetenzen angepasst werden. Ganz neu wurde das Unterrichtsfach Projektmanagement eingeführt sowie in einigen der insgesamt fünfzehn Fächern kleinere und grössere Anpassungen vorgenommen. Ende Januar 2023 konnten wir schon den ersten Lehrgang mit zehn motivierten Teilnehmenden im visCampus in Aarau starten. Diese Klasse wird im Januar 2025 dann bereits nach der neuen Prüfungsordnung die Berufsprüfung als Druck- und Medienkaufmann/-frau mit Eidgenössischem Fachausweis absolvieren.

Das zweite grosse Highlight folgte im Mai. Nach langer Vorbereitung und bereits gemachten Erfahrungen in der Westschweiz mit dem Lehrgang Typograf/-in für die visuelle Kommunikation konnten wir diesen Lehrgang nun auch am visCampus in Aarau für die Deutschschweiz starten.

Elf Teilnehmende (darunter Polygrafinnen, Grafiker und Werbetechnikerinnen) starteten den einjährigen, sehr intensiven Lehrgang. Ronald Studer, welcher die Polygräfin an den letzten WorldSkills trainierte, leitet den Lehrgang. Zusammen mit ausgewiesenen Fachleuten aus den Bereichen Typografie, Signaletik, Type-Design, Motion Design und experimenteller Typografie können wir so einen praxisorientierten und aktuellen Lehrgang durchführen.

Folgende Berufs- und höhere Fachprüfungen wurden 2023 vom Ressort Weiterbildung durchgeführt

Berufsprüfung Druckkaufmann/-frau EFA, Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie EFA, Berufsprüfung Techno-Polygraf/-in EFA, Berufsprüfung Korrektor/Korrektorin EFA, Höhere Fachprüfung Publikationsmanager/-in ED

20 Projektarbeit individuelle Müesliverpackung Umgesetzt im üK 3 «Grafik»

Deutsch



Für die Ausbildung zum neuen Polygrafen / zur neuen Polygrafin EFZ 22 geht es im überbetrieblichen Kurs 3 (üK 3) um Grafik. Der Grafik-Teil wird bei uns in Adobe Illustrator ausgeführt. Neu ist ein vorgelagerter Auftrag, welchen die Lernenden vor dem üK 3 selbstständig erledigen müssen. Dieser vorgelagerte Auftrag beinhaltet Grundfunktionen von Adobe Illustrator. Für uns als üK-Instruktoren bringt das den Vorteil, dass wir mit allen Lernenden auf einem gleichen Niveau einsteigen können. Den üK 3 starten wir mit den erweiterten Grundlagen von Illustrator und nehmen die Themen Farben, Formwerkzeuge, Textfunktionen, erweiterte Funktionen, Zahlen visualisieren und Logos nachzeichnen durch. Diese Themen werden individuell von den Lernenden erarbeitet.

Unterstützt wurden die Lernenden vom üK-Skript, von der Hilfe der Instrukto-ren und vielen Erklär-Videos, welche sie im eigenen Tempo während und auch nach einem üK anschauen können. Zum Abschluss gibt es eine Projektarbeit zu einer individuellen Müesliverpackung. Dabei werden die Dimensionen der Verpackung vorgegeben. Es wird ein Manus mitgeliefert, auf dem der Text und einige Vorgaben mitgegeben werden. Alles andere wird von den Lernenden selbst bestimmt.

Beim ganzen üK 3 stand das Projekt der eigenen Müesliverpackung im Mittelpunkt. Das hiess, dass bereits bei den Übungen auf das spätere Projekt hingearbeitet wurde. Zuerst erarbeiteten die Lernenden die wichtigsten Illustrator-Funktionen. In einem zweiten Schritt erstellten sie ein Konzept für die Müesliverpackung, welche sie in Illustrator gestalteten, dann umsetzten, ausdruckten und ausrüsteten. Als Abschluss erfolgten dann die Bewertung und die Präsentation der erstellten Müesliverpackungen. Ziele der Projektarbeit war es, anhand der Ausgangslage ein Produkt zu planen, umzusetzen und zu präsentieren. Dabei setzten sie die Programmkenntnisse von Illustrator gezielt in der Müesliverpackung um und sicherten sie in einem dafür geeigneten Speicherformat.

Am Anfang stand das Konzept

Wie heisst «mein» Müesli? Für wen ist es? Wie hebt sich «mein» Müesli von der Konkurrenz ab? Welchen «Lifestyle» spricht es an? Folgt es einem Trend? Das Erscheinungsbild, die Farben, die Typografie müssen berücksichtigt werden. Wie setzt es sich von den Zutaten her zusammen? Welche Früchte, welche Nüsse, welche Kerne? Ist es vegan, zuckerfrei, mit Proteinzusätzen usw.?

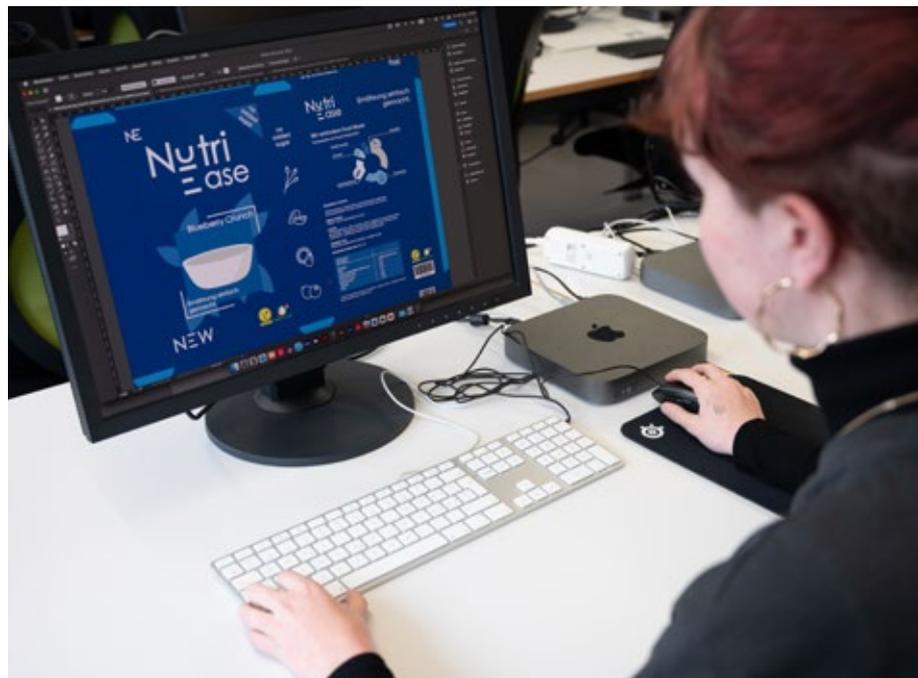
Beim ganzen üK 3 stand das Projekt der eigenen Müesliverpackung im Mittelpunkt.





Wie heisst «mein» Müesli? Für wen ist es? Wie hebt sich «mein» Müesli von der Konkurrenz ab? Welchen «Lifestyle» spricht es an? Folgt es einem Trend? Das Erscheinungsbild, die Farben, die Typografie müssen berücksichtigt werden.

Zuerst erarbeiteten die Lernenden die wichtigsten Illustrator-Funktionen. In einem zweiten Schritt erstellten sie ein Konzept für die Müesliverpackung, welche sie in Illustrator gestalteten, dann umsetzten, ausdruckten und ausrüsteten.



Den üK 3 starten wir mit den erweiterten Grundlagen von Illustrator und nehmen die Themen Farben, Formwerkzeuge, Textfunktionen, erweiterte Funktionen, Zahlen visualisieren und Logos nachzeichnen durch.

Wir bekamen von den Lernenden hervorragende Rückmeldungen. Das selbstständige Erarbeiten einer eigenen Müeslivverpackung war für alle eine Herausforderung, welche aber mit überraschenden Müeslivverpackungen belohnt wurde.



Zielgruppe

Wichtig war auch, dass sich die Lernenden mit der Zielgruppe auseinandersetzten. Für wen ist «mein» Müesli? Für den Lifestyle-Banker ohne Zeit, für eine Lernende mit wenig Budget, aber trotzdem hohen qualitativen Ansprüchen, für Eltern, welche ein gesundes und reichhaltiges Frühstück für ihre Kinder bevorzugen? Dabei betrachteten die Lernenden die Zielgruppenerfassung und die Zielgruppenanalyse genauer: sie definierten und charakterisierten die Zielgruppe und erstellten Benutzendenprofile.

Logos und KI (künstliche Intelligenz)

Das Logo des eigenen Müesli besteht aus einer Wort- und einer Bildmarke und musste erstellt werden. Zusätzlich zeichneten die Lernenden zwei Logos nach und bauten eine Infografik ein. Auf der Vorderseite erstellten sie ein Bild des Müesli mit generativer KI (z. B. in Adobe Photoshop). Hierbei kam es zu sehr lustigen, aber auch wirklich spannenden Bildern. Ausser dem KI-Bild waren keine weiteren Pixelelemente erlaubt.

Stanzriss

Der Stanzriss für die Grösse und Form der Verpackung wurde geliefert. Den Rill, die Satzung und die Klebeflächen mussten sie berücksichtigen.

Handarbeit

Am Schluss druckten die Lernenden die Verpackung aus und rüsteten sie aus. Die Müesli-Verpackung schnitten sie mit Cutter und Schneidelineal auf einer Schneidematte aus, rillten sie auf einem Karton mit einem Falzbein und klebten die Verpackung auf einem leeren Papier – und nicht auf dem Karton – zusammen. Das Ziel war es, ein Modell der eigenen Müesli-Verpackung physisch in den Händen zu halten. Es war sehr spannend, mitzuerleben, mit wie viel Enthusiasmus die Lernenden dieses Projekt angegangen sind.

Ausstellung und Bewertung

Nachdem alle Müesli-Verpackungen produziert waren, machten wir eine Ausstellung und alle Lernenden hatten jetzt die Möglichkeit, jede einzelne Verpackung – ausser der eigenen – zu bewerten. Dies machten alle für sich und es ging dabei um die optische Beurteilung der Müesli-Verpackungen.

Schlusspräsentation

Am Schluss präsentierten alle Lernenden ihre Müesli-Verpackung vor der Klasse. Wir haben vorab besprochen, worauf die üK-Leiter Wert legen und was unter den unten stehenden Punkten zu verstehen ist. Alle Lernenden haben wieder ihre Klassenkameradinnen und -kameraden bewertet. Wir bewerteten dies mithilfe von vier Stufen: sehr gut, gut, genügend und ungenügend. Folgendes bewerteten sie auf einem Blatt:

- Begrüssung
- Zielgruppe
- Gestaltung
- Struktur
- Sprache
- Gestik/Mimik

Ich weiss – Präsentationen sind nicht jedermanns Sache und trotzdem wurde ich meistens sehr positiv überrascht, welche genialen Überlegungen sie sich machten: wie z. B. hebt sich meine Müesli-Verpackung von den anderen Verpackungen im Supermarkt ab? Natürlich waren viele Zutaten sehr gesund, vegan, glutenfrei, zuckerfrei, mit Vitaminen, Ballaststoffen, nachhaltig produziert, aus der Schweiz und regional. Aber auch Energie und Ausdauer, Immunsystem-Unterstützung, antioxidative Wirkung, entzündungshemmend, hormonelle Unterstützung, Food Waste, Umweltschutz, Allergie-Infos u. v. m. waren Themen und Überlegungen der Lernenden.

Fazit

Wir bekamen von den Lernenden hervorragende Rückmeldungen. Das selbstständige Erarbeiten einer eigenen Müesli-Verpackung war für alle eine Herausforderung, welche aber mit überraschenden Müesli-Verpackungen belohnt wurde. Wie immer war die Zeit am Schluss knapp und auch das Ausrüsten der Verpackung unterschätzten einige von ihnen. Trotzdem war es für die meisten eine spannende Erfahrung, die eigene Packung fertig ausgerüstet in den Händen zu halten.

Am Schluss druckten die Lernenden die Verpackung aus und rüsteten sie aus.

Die Müesli-Verpackung schnitten sie mit Cutter und Schneidelineal auf einer Schneidematte aus, rillten sie auf einem Karton mit einem Falzbein und klebten die Verpackung auf einem leeren Papier – und nicht auf dem Karton – zusammen.



26 Rétrospective de l'année 2023

Français

Association dpsuisse

L'événement majeur de l'année 2023 a été le changement de nom de l'association viscom à dpsuisse début mai dernier.

Des moments conviviaux ont également marqué l'année, tels qu'un apéritif dinatoire au Comptoir du Nord Vaudois en mars ou encore l'apéritif d'ouverture du Salon des Métiers et de la Formation Lausanne en novembre, où nos membres romands ont pu échanger dans une atmosphère détendue.

Les membres romands ont également participé à des séminaires stimulants sur l'intelligence artificielle par exemple lors de l'assemblée des membres à Lausanne fin mai. Cet événement a été couronné de succès, renforçant les liens au sein de la communauté.

Tout au long de l'année, plusieurs webinaires organisés par dpsuisse ont offert l'opportunité aux participants d'explorer divers sujets d'actualité et de découvrir de nouveaux outils. Ces événements ont aussi renforcé la collaboration avec nos partenaires qualifiés.

Formation professionnelle initiale

La présence d'un stand dpsuisse de 40 m² au Salon des Métiers de Lausanne a été un grand succès. Les activités innovantes, telles que la création d'emballages de tablettes de chocolat et la réalisation de dossiers WIRO, ont suscité un vif intérêt auprès du public.

En novembre, nous avons lancé une campagne promotionnelle mettant en avant la diversité de nos métiers à travers des affiches publicitaires dans les gares romandes. Parallèlement, diverses capsules vidéo ont été produites dans le but de promouvoir efficacement nos professions sur les réseaux sociaux.

En 2023, 47 lauréats romands ont célébré la remise de leurs diplômes lors d'une cérémonie organisée par l'EraCom aux Docks à Lausanne.

Enfin, l'investissement dans de nouveaux ordinateurs pour la salle CIE à Yverdon montre notre engagement continu envers des infrastructures modernes pour la formation.

L'année 2023 a été une année riche en réalisations, en collaboration et en avancées technologiques pour dpsuisse et les métiers de l'industrie graphique. Nous anticipons avec enthousiasme les défis et les opportunités à venir en 2024.

28 dpsuisse Ticino 163 000 volte grazie ...

Italiano

Attività Ticino

Focus sulla formazione

Progetto Millestrade

Per la prima volta abbiamo partecipato al progetto Millestrade, che ha sostituito Espoprofessioni. È stato un successo! Infatti abbiamo avuto una quarantina di ragazzi presenti e interessati alle nostre formazioni. Durante le porte aperte hanno potuto toccare con mano le nostre professioni realizzando le tavolette di cioccolato personalizzate. Abbiamo potuto organizzare anche degli stages nelle aziende e dei test attitudinali. I giovani erano veramente interessati.

Giornata di stage per il pretirocinio

Grazie ai docenti Manrico Pierangeli ed Enrico Scarpetta, i 12 ragazzi presenti hanno potuto toccare con mano le nostre professioni. È stato allestito uno studio fotografico, si è impaginato l'imballaggio di una tavoletta di cioccolato, si è stampato, tagliato, assemblato e molto altro.

Presenza presso la Scuola Media di Locarno

È stato bellissimo! Quale industria grafica, per la prima volta abbiamo partecipato alla giornata «Alla scoperta del mondo della formazione», un'iniziativa molto interessante organizzata dalla Scuola Media 2 di Locarno.

A tu x tu

Durante il pomeriggio abbiamo svolto 13 colloqui con giovani della scuola media interessati alle nostre professioni. Alcuni si sono dimostrati molto interessanti e adesso dobbiamo trovare dei posti di tirocinio per loro.

Assemblea ordinaria Ticino: un successo!

Che bello, eravamo tantissimi! Durante l'assemblea abbiamo festeggiato e parlato con il nuovo direttore di dpsuisse Svizzera, il signor Beat Kneubühler. Abbiamo approfittato e di l'occasione per parlare con lui su molti temi e come sarà la nuova associazione dpsuisse. Negli ultimi anni l'associazione è cambiata completamente: siamo l'unica associazione di riferimento che ha abbassato le proprie quote di affiliazione, è stata fondata una nuova associazione dpsuisse per aumentare la flessibilità del settore e sono stati creati un servizio giuridico professionale, una paletta di Benefit e di consulenti esterni molto professionali. E molto altro.

Trasloco presso lo CSIA e unione delle aule dei corsi interaziendali

Sì, avete letto giusto! Dallo scorso settembre i nostri apprendisti si sono trasferiti presso lo CSIA di Lugano. Questo importante cambiamento è stato dovuto per ottimizzare anche il contatto con le altre professioni dell'industria grafica, così da creare -permetteteci il termine- un centro di competenza per la formazione di base della comunicazione. L'obiettivo è di aumentare le competenze dei ragazzi e di ottimizzare i piani di formazione delle professioni, considerato anche l'esiguo numero di giovani in formazione nel settore.

100% carta

A seguito della decisione assembleare dello scorso mese di maggio, in settembre e ottobre abbiamo realizzato l'inserito per i giornali «100% Carta» inserito in tutti i quotidiani ticinesi durante le tirature aumentate, con lo scopo di entrare in tutte le case del Cantone con la nostra pubblicazione. L'inserito si è focalizzato sui fatti in ambito sostenibilità e di credibilità del prodotto stampato. Questo importantissimo esercizio è stato possibile grazie all'ottima collaborazione tra Stampa Svizzera e dpsuisse. Oltre a tutti i fuochi, l'inserito è stato inviato anche a molti studi grafici e agenzie di comunicazione. Uniti siamo forti!

Nuovo affiliato per i servizi di consulenza in Ticino

Nel corso del 2023 abbiamo potuto annunciare una nuova partnership destinata agli affiliati ticinesi della nostra rete dpsuisse Consulting. Si tratta dell'azienda Content is King, i cui tre co-fondatori sono: Benoît R. BALET, Alessandro MARRAROSA e Daniel GAUCHAT. Il team di Content is King riunisce più di 60 anni di esperienza nel panorama svizzero del marketing e della comunicazione. Vi accompagnano su tutti i temi relativi al marketing e alla comunicazione, dalla strategia alla messa in opera!

Eccovi le loro competenze:

- Marketing
- Comunicazione
- Trasformazione digitale
- Social media
- CRM/HubSpot

30 Chronik 2023

Deutsch

Januar

- Nach dem Weihnachtskartenversand für die neue Kampagne «grün, vert, verde», verbunden mit einem Wettbewerb, wurden den Mitgliedern im Januar Kleber versandt.
- Markus Schär, lic. rer. pol., wird neuer Partner für unser viscom-Consulting-Netzwerk
- Webinar zu Social Selling mit LinkedIn
- Berufsprüfung Druckkaufmann/-frau EFA in Aarau
- Mit grosser Verwunderung nimmt viscom/p+c zur Kenntnis, dass die Stadt Bern in einer Ausschreibung für Drucksachen rekordverdächtige 25 Prozent Umsatzrückvergütung vom Auftragnehmer verlangt.
- Die «Post-Covid-Erholung» der grafischen Industrie kommt im Verlauf des zweiten Halbjahres 2022 zum Erliegen. Gemäss dem dpsuisse-BAK-Index zum vierten Quartal 2022 gehen die Umsätze um 1,9 Prozent zurück.
- Gemäss «Impressum» erfolgt die Produktion des Mitgliedermagazins «ReAktion» der Nonprofitorganisation Ärzte ohne Grenzen bis heute im Ausland. viscom/p+c hat bei Ärzten ohne Grenzen interveniert und die Organisation dazu aufgefordert, den Spendenfranken in der Schweiz auszugeben.

Februar

- viscom/p+c wehrt sich im Namen der Mitglieder beim Verwaltungsgericht gegen eine Ausschreibung des Stadtspitals Zürich. In der Folge stehen dpsuisse und das Stadtspital Zürich betreffend die kritisierten Punkte in Kontakt. Nur in einem Punkt passt das Spital schliesslich die Ausschreibung

an – in den hauptsächlich kritisierten Punkten ist man unnachgiebig.

- Mit 10 einfachen Tipps zur sofortigen Umsetzung erfahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Sonja Bergers Webinar, LinkedIn-Expertin, wie sie ihre Recruiting-Strategie auf LinkedIn verbessern und optimieren können.
- Welchen Stellenwert haben Umwelt und Nachhaltigkeit für die grafische Industrie der Schweiz? viscom/p+c möchte es genau wissen und befragt seine Mitglieder im Rahmen einer elektronischen Umfrage.
- Veranstaltung Besser verkaufen und verhandeln
- Kopas-Kurse Arbeitssicherheit
- viscom/p+c Tessin in der Schule

März

- Mit Marc Lucas kann ein neuer Kassensleiter für die Ausgleichskasse AGRAPI gefunden werden.
- Die Schweizerische Post bewegt auch 2023 die Gemüter. Nationalrat Alois Gmür reicht in der Frühjahrsession im Namen der grafischen Industrie eine Motion gegen die Zusatzgeschäfte der Post ein.
- Webinar Was wäre, wenn wir Ihnen ein CRM schenken?
- Veranstaltung Besser verkaufen und verhandeln
- Kopas-Kurse Arbeitssicherheit
- viscom/p+c Tessin in der Schule
- Berufsprüfung Betriebsfachmann/-frau Druck- und Verpackungstechnologie EFA
- Start des Lehrgangs Druck- und Medienkaufmann/-frau in Aarau

April

- Im KKL Luzern erlebt der beliebte Branchenanlass Power Pur eine Neuauflage. Der Event, organisiert durch die galledia event ag und dpsuisse im Patronat, lockt über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Vierwaldstättersee. Am Vormittag findet die Mitgliederversammlung der Verbände p+c und viscom statt. Die Mitglieder sind einstimmig für eine Statutenänderung und geben damit den Startschuss zum einzigen Dachverband der Branche: dpsuisse.
- Swiss Print Award Night im KKL Luzern. Der Award wurde Ende 2022 von viscom/p+c käuflich erworben.
- Sympany kommuniziert mit den Kundinnen und Kunden vermehrt elektronisch. Begleitet wird die Aktion von der Aussage «weniger Papier – gut für die Umwelt». dpsuisse wehrt sich gegen den Fake-Umweltschutz, den Sympany auf Kosten der grafischen Industrie betreibt, und fordert die Versicherung auf, auf Greenwashing zu verzichten.
- ChatGPT, Dall-E, AlphaFold: künstliche Intelligenz stellt die Welt in allen Bereichen auf den Kopf, auch in der grafischen Industrie.
- Neue Plattform für Jobs, Maschinen und Kooperationen in der grafischen Branche
- Webinar Datenschutz
- Veröffentlichung der neuen Publikation «Nachhaltige Beschaffung»

Mai

- Audits in den drei Sprachregionen, sodass die FSC-Zertifikate zu einem zusammengefasst werden können. Viscom-FSC-Gruppe umfasst derzeit mehr als 75 Mitglieder
- Referat: Öffentliche Beschaffung in Olten
- dpsuisse ist neu in ZV von FSC Schweiz
- Audit Rezertifizierung ISO 9001
- Vorstellung Arbeitsmarktstudie

Juni

- Die neue Kampagnenzeitung GRÜN wird an die Mitglieder von dpsuisse und COPYPRINTSUISSE und an nationale Parlamentarier:innen und Kantonalparteien verschickt. Aufgrund der grossen Nachfrage muss im Herbst eine zweite Auflage gedruckt werden.

- Im Rahmen der jährlichen Mitgliederversammlung beschliesst COPYPRINTSUISSE einstimmig, dem Dachverband dpsuisse beizutreten.
- Neu ist die exklusive AVIA-Tankkarte für dpsuisse-Mitgliedunternehmen
- Webinar Umwelttagung
- Neue Gesetzesliste zu Umwelt und Arbeitssicherheit aufgelegt
- Höhere Fachprüfung Publikationsmanager/-in ED in Aarau

Juli

- Pünktlich zum Start der heissen Rekrutierungsphase für neue Lernende schaltet dpsuisse im Frühsommer ein neues Tool zur Koordination von Schnupperlehren online.
- Mit komplett neuem Messekonzept startet die Branche im Herbst in die Berufsmessensaison. Leider bleibt die Mitwirkung der Ausbildungsbetriebe unter den Erwartungen, sodass vereinzelt die Messepräsenz abgesagt werden muss.
- Im Frühsommer darf die Branche im Rahmen der QV-Diplomfeiern einen neuen Jahrgang engagierter, talentierter Jugendlicher im Berufsleben willkommen heissen.

August

- Im Rahmen eines Freifachkurses produzieren IMD-Lernende im Frühsommer drei spannende Filme. Im Zentrum stehen Lernende der grafischen Industrie und ihre Berufe.
- Im Rahmen der Branchenanhörung dürfen die Verantwortlichen viel Zustimmung für die modernisierten Inhalte des Berufes entgegennehmen. Die BiVo und der Bildungsplan PMP waren im Laufe des Winters 2022/2023 aktualisiert und den neuen Bestimmungen des SBFI angepasst worden.
- Umfrage Akzeptanz von Energiesparmassnahmen
- Checkliste zum neuen Datenschutzgesetz
- Prospekt: Empfehlung gedruckte Wahlwerbung im Nachhaltigkeitsbereich
- Start des Abteilungsleitung-Kurses (8 Tage) in Aarau

September

- dpsuisse wehrt sich bei der Post gegen die Abschaffung der 12.30-Uhr-Grenze. Gleich zwei Nationalräte nehmen den

Ball auf und reichen dazu in der Fragestunde mit dem Bundesrat je eine Frage ein.

- Nationalrat Nordmann hat im Sommer 2023 ein Buch unter dem Titel «Energie- und Klimanotstand» veröffentlicht. Politiker und Verlag fanden es nicht für nötig, ein Buch mit diesem Inhalt in der Schweiz zu produzieren, geschweige denn in irgendeiner Form einen Beitrag an das Klima oder den Umweltschutz mittels gängiger Labels zu leisten. dpsuisse konfrontierte Nationalrat Nordmann mittels eines offenen Briefes an die Medien mit den unhaltbaren Zuständen.
- Webinar Ihr Digital-Architekt
- Seminar Publishing-Revolution KI?!, visCampus Aarau
- Berufsprüfung Techno-Polygraf/-in EFA in Zürich

Oktober

- Auf dem visCampus in Aarau wird der traditionelle Education Award durchgeführt. Über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zelebrieren den beruflichen Nachwuchs unserer Branche und feiern mit den besten Lernenden der Schweiz.
- dpsuisse und Planzer Paket kommunizieren ihre Kooperation. dpsuisse profitiert damit von speziellen Konditionen für den Paketversand in der Schweiz.
- Gar nicht «tipptopp» – keine Chance für Schweizer Druckereien: das helvetische Kochbuch schlechthin, der «Tiptopf», läuft seit Jahren auf deutschen Druckmaschinen. dpsuisse fordert die interkantonale Lehrmittelzentrale auf, ihre Beschaffungsstrategie zu überdenken und zumindest wieder einmal in der Schweiz Offerten einzuholen.
- Netzwerkanlass dpsuisse – Fokus in den Regionen
- Webinar Kreislaufwirtschaft – quo vadis, Druckträger Papier, Wellpappe, Karton, Packstoffe?
- Printmedienverarbeitung-Tagung
- Webinar CO₂-Markt im Umbruch
- Start des neuen Lehrgangs Typograf/-in für die visuelle Kommunikation in Aarau

November

- dpsuisse hat im Vorfeld des nationalen Zukunftstags vom 9. November zum Mitmachen aufgerufen und hat unter den teilnehmenden Betrieben ein Züni für die Belegschaft verlost. Der Zukunftstag ist

für die Branche ein wichtiges Instrument in der Berufserkundung. Entsprechend bietet dpsuisse seit Jahren ein umfassendes Programm zur Gestaltung eines kurzweiligen Tages.

- Praxisorientierte Kurse für den Alltag: Künstliche Intelligenz hautnah, Kurs 1: KI-Einführung, Kurs 2: ChatGPT – Grundlagen für Anfänger:innen, Kurs 3: ChatGPT – Funktionen und Anwendung für Fortgeschrittene
- dpsuisse fordert bei den helvetischen Schulbuchverlagen mehr Transparenz in der Beschaffung. Das Schulwesen ist eine staatliche Kernaufgabe. Der Besuch der Volksschule ist in der Schweiz kostenlos, was in der Regel kostenlose Unterrichtsmaterialien einschliesst. Finanziert wird dieses System durch die Steuerzahlenden. Während normalerweise Schweizer Schulbuchverlage mit dem Entwickeln neuer Bücher beauftragt werden, ist oft nicht klar, ob diese Bücher auch in der Schweiz gedruckt werden. Hier braucht es neben der verbesserungswürdigen Transparenz auch eine konsequente Überarbeitung der Vergabekriterien.
- Budgetseminar in Hurden SZ (Deutsch)
- Berufsprüfung Korrektor/Korrektorin (Deutsch und Französisch) in Aarau

Dezember

- Startschuss zu einer der umfassendsten Softwareanpassungen der letzten 20 Jahre. dpsuisse hat entschieden, die webbasierte Administrations- und Kommunikationsplattform Sephir durch OdaOrg zu ersetzen.
- Treffen mit der Geschäftsleitung der Schweizerischen Post bezüglich der Rabatte für Postsendungen
- Kurse zu Midjourney – Grundlagen für Anfänger:innen
- swisscarton wird dpsuisse-Mitglied



Thomas Schaffter
Président

34 **dpsuisse :** quand l'union fait la force

Français

Depuis maintenant deux ans, viscom et p + c ont engagé un processus de mutation destiné à créer un toit susceptible de rassembler, autour d'objectifs communs, différents acteurs associatifs de la branche des arts graphiques. Ainsi, l'organisation faîtière dpsuisse est née.

On peut aujourd'hui se réjouir que ce signal fort a été perçu par les partenaires. A commencer par Copyprint Suisse (CPS) qui a rapidement saisi cette opportunité et jeté les bases d'une fusion. L'occasion pour moi de remercier également les membres de cette association d'avoir perçu l'opportunité d'une telle démarche de rassemblement.

D'autres partenaires ont manifesté leur intérêt. Dans cet esprit, une offre pour le mandat de gestion administrative a pu être adressée à Verband Werbetechnik+Print (VWP) par notre organisation, celle-ci vient d'ailleurs d'être confirmée au moment où je rédige ce rapport. L'intérêt de ces nouveaux partenaires nous conforte dans cette stratégie de regroupement. Compte de l'évolution observée dans notre branche, il ne fait aucun doute que la meilleure stratégie pour relever ces nombreux défis peut se résumer ainsi : l'union fait la force !

En parallèle, votre comité a intensifié les contacts politiques, notamment au travers du groupe parlementaire Print. Après avoir constaté des décisions ou pratiques défavorables à notre branche, plusieurs interventions ont été adressées à la Poste ou à différents acheteurs institutionnels ou privés.

En décembre, une délégation du comité et de la direction de dpsuisse s'est réunie pour un petit-déjeuner parlementaire au Palais fédéral. Pour cette nouvelle législature, le groupe parlementaire Print est à nouveau complet et nous permettra de défendre activement les intérêts de notre branche. Merci aux élu-e-s politiques qui ont fait le choix de soutenir notre secteur d'activités.

Les activités législatives dans les pays européens voisins font aussi l'objet d'un suivi, en mettant l'accent sur l'industrie des arts graphiques. Lorsque cela est nécessaire et

possible, l'intervention est effectuée par Intergraf, dont nous avons pu rencontrer une délégation en septembre à Bruxelles.

Votre association poursuit activement son engagement dans l'évolution de nos formations. Les professions Interactive Media Designer (IMD) et assistant(e) en médias imprimés (AMI) ont été entièrement révisées et font actuellement l'objet d'un processus d'approbation et d'examen au Secrétariat d'Etat à la Formation, à la Recherche et à l'Innovation (SEFRI). Dans la formation continue, les bases d'un nouveau profil d'emploi dans le domaine de la 3D et des médias immersifs ont été créées.

Comme vous pouvez le constater au quotidien, votre association reste très active dans de nombreux domaines d'activités et élargit désormais ses prestations de gestion à d'autres partenaires dont les objectifs restent communs.

Mais l'évolution du nombre de membres reste difficile dans un contexte économique très tendu pour notre branche. Par voie de conséquence, l'évolution de la situation financière de l'association reste un thème essentiel pour votre comité qui étudiera des propositions de stabilisation durant l'année 2024.

Je terminerai mon propos en remerciant vivement la Direction et les collaboratrices et collaborateurs de dpsuisse qui ont géré et animé votre association avec professionnalisme et enthousiasme tout au long de l'année.

Et surtout MERCI à vous, Cher membre, de faire vivre l'association !



Beat Kneubühler
Directeur

36 Mise en œuvre cohérente de la stratégie

Français

Les comités viscom/p+c ont pris plus de trente décisions concernant leurs stratégies et ont ainsi fixé l'orientation de l'organisation de la branche pour les trois prochaines années. Trois thèmes clés ressortent particulièrement dans les décisions : le manque de personnel qualifié, la durabilité de la branche et un toit organisationnel.

Dans le cadre de la stratégie 2022 – 2025, l'association s'est fixé pour objectif de créer une association faïtière pour l'industrie graphique. L'Assemblée des membres s'est prononcée à l'unanimité en faveur de la transformation de l'association et a ainsi posé la première pierre de dpsuisse. dpsuisse est aujourd'hui la seule association de l'industrie graphique à proposer intégralement les trois domaines classiques que sont les prestations de représentation, les prestations de coordination et les prestations d'économisation.

C'est sur cette base que s'effectue désormais le développement conséquent de dpsuisse. Un signal qui a également été reçu par les partenaires. COPYPRINTSUISSE a saisi la balle au bond et s'est également décidée à l'unanimité pour l'adhésion à l'association faïtière dans le cadre de son assemblée générale. Parallèlement, l'association a communiqué son intention d'examiner une fusion de manière approfondie. Fin 2023, swisscarton a également opté pour l'adhésion à dpsuisse. Deux partenaires importants ont ainsi rejoint l'association faïtière. D'autres discussions sont en cours.

Dans le domaine du marketing de la place économique, la campagne printed in switzerland a été relancée. Un journal de campagne à succès a été au centre des activités. Outre une feuille d'autocollants de diverses tailles et langues et une carte de Noël fin 2022, trois cartes postales ont été envoyées à tous les candidats à une fonction politique au Conseil national ou au Conseil des Etats avant les élections. Par la suite, une carte de félicitations a été envoyée à tous les élus. L'association a également publié un nouveau guide sur l'achat d'imprimés à l'intention des partis et de tous les services d'achat publics.

En décembre, une délégation de dpsuisse s'est rendue au Palais fédéral pour un petit-déjeuner parlementaire. En amont de cet événement, le directeur a déjà eu des échanges avec différents parlementaires afin d'assurer la pérennité du personnel du groupe parlementaire Print + Communication.

Le travail politique a été marqué par les activités du comité consultatif politique. Diverses interventions ont eu lieu auprès de la Poste et des acheteurs d'imprimés. Des exemples tels que le livre de Roger Nordmann sur la crise climatique en Suisse ou le livre de cuisine scolaire «Tiptopf» montrent que dpsuisse est restée proche des préoccupations réelles de la branche en 2023 et a transformé les soucis des entreprises en activités réglementaires.

Les activités législatives dans les pays européens voisins et dans l'UE ont été suivies de près par l'industrie graphique. Lorsque cela était nécessaire et possible, dpsuisse est intervenue via Intergraf. En ce qui concerne la responsabilité élargie du producteur, il s'agissait d'observer les activités de l'UE. Il faut suivre cela d'un œil critique dans la perspective d'une éventuelle taxe anticipée de recyclage sur les imprimés, telle qu'elle est connue dans d'autres pays européens. La Suisse dispose d'un système de collecte du vieux papier et du carton organisé par l'économie privée qui fonctionne parfaitement. Ce système ne doit pas être remis en question.

Le manque de personnel qualifié peut également être considéré comme un thème récurrent dans la branche. dpsuisse s'est penchée de manière approfondie sur ce sujet dans le cadre d'une étude. Il est toutefois regrettable que la situation dans la branche soit moins grave que dans d'autres. En conséquence, dpsuisse a créé un nouveau

poste dans le domaine du marketing en ligne et a été présent sur Tiktok et Youtube en plus des canaux classiques de médias sociaux comme LinkedIn et Instagram. En outre, on a également travaillé de manière ciblée avec Google Ads.

A la fin de l'été, l'association a lancé une offre de formation pour les personnes qui changent ou reprennent d'activité. Celle-ci complète la plateforme de formation continue helias, exploitée avec succès en collaboration avec les syndicats.

Les profils professionnels d'Interactive Media Designer CFC et d'Assistant(e) en médias imprimés AFP ont été entièrement revus et remplaceront respectivement les formations proposées jusqu'à présent à partir de 2024 et 2025. Une étude externe a permis de déterminer si et comment les profils professionnels dans le domaine de l'impression et du façonnage pourraient être réunis lors de révisions futures. Il en ressort des approches prometteuses qui seront poursuivies et affinées en 2024.

L'Assemblée des membres avec un nouveau concept a également été réjouissante. En collaboration avec galledia event AG, un événement entièrement nouveau et réussi a été conçu, qui sera reconduit en 2024. Et bien sûr, le Swiss Print Award, qui sera désormais organisé sous la régie de l'association, fait également partie de cet événement.

Dans le domaine du marketing de la place économique, la campagne printed in switzerland a été relancée. Un journal de campagne à succès a été au centre des activités.







Stefan Gründler
Directeur général COPYPRINTSUISSE

40 Membre collectif de dpsuisse

Français

L'association professionnelle des entreprises d'impression numérique, COPYPRINTSUISSE, a été fondée en 1941 en tant que regroupement d'entreprises de reprographie de premier plan (à l'époque des établissements de photogravure et de typographie). Aujourd'hui, les fournisseurs les plus renommés de la branche en font également partie en tant que membres dits de soutien et soutiennent COPYPRINTSUISSE dans la formation et le perfectionnement.

En 2002, l'association a simplifié ses structures. Cinq des six associations de sections ont été dissoutes et ont été intégrées à l'association suisse. Seule la section de Zurich dispose encore actuellement de son propre comité et de son secrétariat. Toutes les régions ainsi que la section de Zurich sont représentées au comité de COPYPRINTSUISSE. A l'occasion du 65e anniversaire de l'association, l'assemblée générale a décidé en 2006 de changer le nom du CSR en COPYPRINTSUISSE, qui reflète mieux les prestations actuelles de ses membres.

L'ancienne profession d'héliographe-imprimeur a été remplacée par celle de reprographe. Ce dernier a donné naissance au profil professionnel de technologue en impression. Après une révision complète et pour tenir compte de la numérisation, le profil professionnel a été réorganisé en «technologue en médias CFC, orientation technique print media». Les technologies d'avenir ont été renforcées et complétées par de nouvelles compétences opérationnelles passionnantes. Celles-ci font de la nouvelle orientation technique print media une formation professionnelle attrayante et tournée vers l'avenir.

Depuis l'année dernière, l'ancien examen de fin d'apprentissage est remplacé par ce que l'on appelle le TPI (travail pratique individuel). La durée d'un TPI est fixée dans l'ordonnance sur la formation et varie entre 20 et 32 heures. Il est effectué vers la fin de la formation professionnelle initiale (au cours de la quatrième année d'apprentissage).

La personne soumise à l'examen traite, à son propre poste de travail dans l'entreprise, avec les machines et les méthodes habituelles, l'une des variantes de commande suivantes :

- un ou plusieurs produit(s) ou partie(s) de produit(s)
- un projet ou une partie clairement délimitée d'un projet ayant une utilité pratique - un processus d'exploitation ou une partie de processus d'exploitation
- un service ou des extraits de processus de service

Les travaux en cours de la variante de commande choisie sont observés spécialement pendant la période fixée du TPI et évalués en conséquence.

Dans le domaine de qualification des travaux pratiques, la personne en formation doit montrer qu'elle est capable d'exécuter les activités demandées de manière techniquement correcte et adaptée aux besoins et à la situation. Un TPI englobe autant que possible tous les domaines de compétences opérationnelles et tient compte des spécificités de l'entreprise au sein de sa propre profession.

Même à l'heure des médias numériques, COPYPRINTSUISSE souhaite démontrer de manière crédible que les imprimés physiques représentent une partie indispensable et importante pour une communication forte - dans chaque domaine et pour chaque branche professionnelle.

C'est pourquoi, lors de la dernière assemblée générale de COPYPRINTSUISSE en juin 2023, il a été décidé à l'unanimité de devenir membre collectif de dpsuisse. Ceci dans le but lointain d'une fusion qui permettrait à toutes les associations affiliées de se présenter à l'avenir sous un nom unique - et avec des forces concentrées - sous le nom de dpsuisse.

En ces temps de pression constante sur les prix, de fusions qui en découlent, de rétrécissement général de notre branche et de fermetures accrues d'entreprises, cette nouvelle association faitière doit donner à l'avenir plus de poids à l'ensemble de la branche graphique face à tous les groupes d'intérêts, gagner en attractivité auprès des apprentis et renforcer durablement le site de production suisse.

42 Rôle et impact de l'intelligence artificielle dans l'industrie graphique : un aperçu complet

Français



L'image de la page de couverture a été générée à l'aide de Midjourney. Prompting par Ronald Studer.

L'introduction de l'intelligence artificielle (IA) va révolutionner l'industrie graphique et entraîner de nombreux changements. Des technologies telles que ChatGPT, Dall-E et AlphaFold ont déjà influencé le paysage mondial et vont également modifier en profondeur l'industrie graphique.

Aperçu des webinaires et des Workshops :

En 2023, dpsuisse a organisé une série de formations et de discussions qui ont mis en lumière l'étendue de l'IA dans ce domaine. Il s'agissait notamment de :

- 1. Introduction à l'IA :**
Une introduction complète à l'IA, son fonctionnement, ses avantages et ses risques pour l'industrie graphique, ainsi que des aperçus des modules à venir.
- 2. Cours ChatGPT :**
Des bases pour les débutants aux applications avancées pour le monde de l'entreprise, ces sessions ont offert une introduction pratique à ChatGPT.
- 3. Formations Midjourney :**
Les participants, débutants ou confirmés, ont pu découvrir l'outil Midjourney et faire des exercices pratiques de génération d'images.
- 4. Evaluations d'experts :**
Des entretiens avec des experts, une présentation et une analyse ont permis d'identifier les points de vue, les tendances et les défis concernant l'utilisation d'outils d'IA générateurs d'images dans la formation initiale en arts graphiques en Suisse.
- 5. Aperçu d'Adobe et du design génératif :**
Adobe et sa participation au design génératif par l'IA ont été examinées afin de montrer le point de vue des utilisateurs et les développements futurs.

L'IA et l'industrie graphique

L'intégration de l'IA va bouleverser l'industrie graphique. De ChatGPT à des modèles complexes comme Dall-E et AlphaFold, ces outils d'IA ont changé la manière dont le contenu est généré, conçu et présenté.

Impact sur la formation graphique initiale en Suisse

La mise en œuvre d'outils d'IA générateurs d'images a nécessité un bilan de la formation graphique initiale en Suisse. Le débat sur les dangers et les opportunités de ces outils marque la formation future.

L'IA générative dans la photographie

L'utilisation de l'IA générative en photographie, menée par des outils comme Adobe Firefly, Midjourney et d'autres plates-formes similaires, ne modifie pas seulement l'approche de la création d'images, mais suscite également des discussions sur l'authenticité et les aspects juridiques.

Changements dans les entreprises publiantes

Les entreprises publiantes traditionnelles doivent s'adapter. L'accent se déplace de la création primaire de produits imprimés vers la création de contenu automatisée et neutre en termes de médias. L'IA joue un rôle central dans l'optimisation de ce processus en permettant l'automatisation et la neutralité des médias.

**Informations
générales ; que
s'est-il passé en 2023
dans le domaine
de l'IA ?**



Adobe et l'engouement pour le design génératif :

De Firefly à l'intégration dans les apps Creative Cloud éprouvées et nouvelles, Adobe est également très impliqué dans l'engouement pour le design génératif par l'IA. Le développement de nouveaux outils et leur intégration dans des plates-formes déjà établies marquent l'avenir du secteur graphique.

L'influence de l'IA sur l'industrie graphique : une analyse

Ces thèmes ont été mis en lumière par une série de formations et de discussions organisées par dpsuisse. De la formation de base aux applications avancées, des experts et des professionnels ont abordé l'influence de l'IA sur l'industrie.

Conclusion

L'industrie graphique connaît une profonde transformation sous l'influence des technologies d'IA telles que ChatGPT, Dall-E et autres. Ces changements offrent d'immenses opportunités, mais nécessitent également une réflexion sur les risques qui y sont liés.

Mot de la fin

Le voyage de l'industrie graphique à l'ère de l'IA est passionnant et dynamique. Les événements et les discussions de dpsuisse offrent un aperçu de cette phase de transformation et encouragent à explorer davantage la manière dont l'IA façonnera l'avenir de cette industrie.

En 2024, nous serons toujours à l'avant-garde de ces changements.





46 Secteur de l'imprimerie : Achat durable

Recommandations de produits et de services

Français



dpsuisse a élaboré un document proposant des recommandations pour un approvisionnement durable par les pouvoirs publics, qu'il a envoyé à tous les cantons ainsi qu'aux villes comptant plus de 8000 habitants. La publication se concentre exclusivement sur le papier certifié FSC et a été imprimée de manière neutre, en tenant compte des normes de durabilité les plus élevées.

Les défis sociaux et environnementaux se manifestent à chaque phase du cycle de vie des services d'impression et des produits imprimés. La fabrication de papier et de carton ainsi que le processus d'impression sont énergivores et entraînent des émissions de CO₂ et d'autres polluants, notamment des composés organiques volatils (COV, voir voc-arm-drucken.ch). De même, l'utilisation d'une gamme de produits chimiques est un facteur à prendre en compte.

dpsuisse a créé cette publication pour sensibiliser au fait que, bien que le prix soit important, le cycle de production durable dans son ensemble est bien plus crucial. Par conséquent, dpsuisse encourage les achats publics à être effectués localement, à utiliser du papier certifié et à éliminer les déchets de manière responsable.

Vous trouverez ci-dessous quelques informations sur les critères inclus dans la publication.

Les recommandations clés avant l'approvisionnement

- Achetez auprès de prestataires de services d'impression relevant de la CCT de la branche.
- Achetez auprès de prestataires de services d'impression produisant un rapport RSE.
- Achetez auprès de prestataires de services d'impression qui évitent, réduisent et compensent de manière vérifiable les émissions de CO₂, par exemple par l'intermédiaire de myclimate, ClimatePartner ou swiss climate.
- Utilisez des supports d'impression certifiés : Ange bleu, certifié FSC, PEFC™.

Elle traite de divers types de services d'impression et de produits imprimés, principalement constitués de papier ou de carton, tels que journaux, magazines, brochures, livres, prospectus, affiches, rapports annuels, dépliants, cartes postales, enveloppes, calendriers et matériaux d'emballage imprimés.

- Privilégiez les fournisseurs de services d'impression certifiés, figurant par exemple sur la liste de durabilité de dpsuisse.
- Évitez les matériaux d'emballage à base de fibres fraîches et privilégiez les matériaux d'emballage recyclés et recyclables.

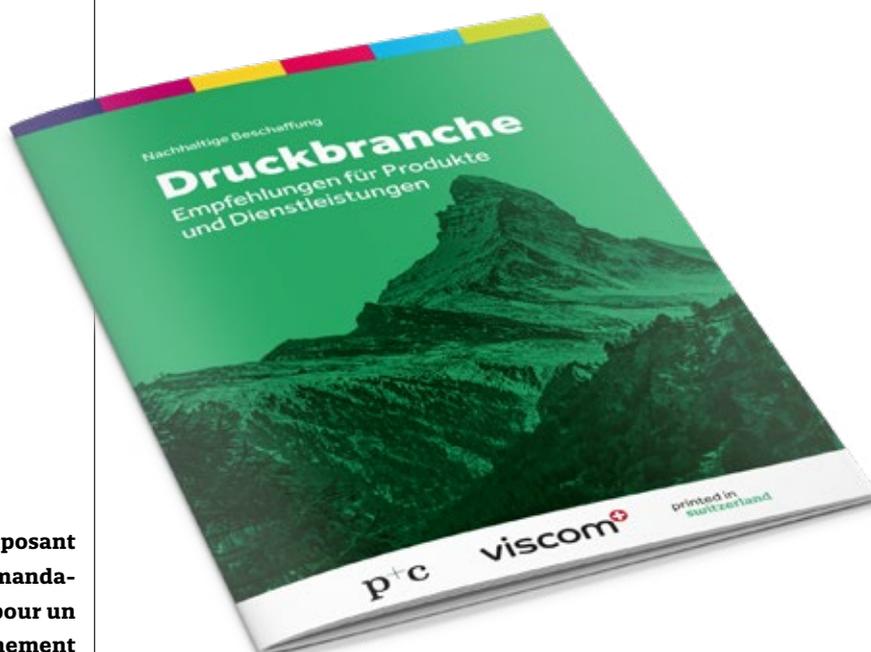
Bonnes raisons pour l'approvisionnement durable des services d'impression

L'administration publique bénéficie de divers avantages lorsqu'elle achète ses produits imprimés auprès de prestataires de services d'impression durables :

- Optimisation des coûts.
- Le remplacement des produits à base de fibres fraîches par des produits à base de fibres recyclées est une mesure simple avec un impact environnemental relativement élevé, mais des coûts de mise en œuvre faibles.
- L'achat auprès de fournisseurs durables, en particulier ceux qui impriment de manière neutre pour le climat et sans émissions de composés organiques volatils, garantit que ces produits imprimés ne nuisent pas au climat.
- L'administration publique contribue concrètement à la réalisation d'objectifs environnementaux et de durabilité supérieurs tels que la préservation des ressources naturelles, des forêts primaires, du climat et de l'atmosphère.
- L'administration publique joue un rôle de modèle pour les particuliers et les entreprises.

Comment puis-je contribuer personnellement à la durabilité de mes produits imprimés ?

Problématique	Mesures possibles
Quelle est la qualité optique et la taille des produits nécessaires ?	<ul style="list-style-type: none"> • La réduction de la surface d'impression et l'adaptation de la mise en page permettent d'économiser les ressources.
Est-il nécessaire d'utiliser du papier à base de fibres fraîches et des effets optiques spéciaux ?	<ul style="list-style-type: none"> • Remplacer le papier à base de fibres vierges par du papier recyclé et renoncer aux vernis et aux enduits.
Quelles sont les quantités nécessaires ?	<ul style="list-style-type: none"> • Optimiser les quantités commandées afin d'éviter les surplus et le gaspillage.
Quels produits peuvent être commandés en parallèle ?	<ul style="list-style-type: none"> • Optimiser les processus de commande de différents articles imprimés, tels que les affiches, les flyers, etc. afin d'économiser l'emballage et le transport.
Optimisation des coûts ?	<ul style="list-style-type: none"> • Bons conseils des fournisseurs locaux.
Les technologies ? l'innovation ? Promotion de la durabilité ?	<ul style="list-style-type: none"> • Avant l'appel d'offres, analyser le marché • Alors que par exemple le contrat-cadre est élaboré grâce au conseil du fournisseur.



Document proposant des recommandations pour un approvisionnement durable par les pouvoirs publics.

Recommandations pour l'approvisionnement durable

Recommandations générales (attribution directe et appels d'offres)

Indépendamment de la manière dont l'approvisionnement en produits imprimés ou l'attribution de services d'impression est réalisé, que ce soit par attribution directe ou par appel d'offres, les recommandations suivantes sont importantes du point de vue de la durabilité :

Papier

- Exigez que les produits imprimés soient imprimés sur du papier recyclé non blanchi (papier certifié FSC ou PEFC™).

Encres d'impression et auxiliaires d'impression

- Choisissez des produits imprimés où aucun produit nocif pour l'environnement ou la santé humaine n'est utilisé.
- Optez autant que possible pour des produits utilisant des encres d'impression et des auxiliaires (vernis, solvants et nettoyants) à base de matières premières renouvelables.
- Optez pour des produits utilisant des encres d'impression qui peuvent être désencrées.
- Évitez autant que possible les vernis et les revêtements en feuille.

CO₂-Emissionen / Climat / Gestion de l'énergie

- Achetez auprès d'imprimeries qui surveillent leur consommation d'énergie, la documentent et mettent en œuvre des mesures pour la réduire.
- Approvisionnez-vous auprès d'imprimeries qui enregistrent, analysent, compensent les émissions générées et ont mis en place des mesures pour éviter les émissions de gaz à effet de serre (impression neutre en carbone).

Émissions de polluants

- Achetez auprès d'imprimeries qui établissent un bilan des COV et utilisent des solvants et des produits de nettoyage sans COV (voc-arm-drucken.ch, liste positive).

Gestion des déchets et recyclage

- Exigez des imprimeries un stockage, un traitement et une élimination appropriés de tous les déchets produits lors de la production (papier, carton, polystyrène, plastiques, plaques d'impression, encres d'impression, produits de nettoyage et solvants) (plan de gestion des déchets).
- Approvisionnez-vous auprès d'imprimeries disposant d'un système de recyclage fonctionnel pour réduire la consommation de ressources.

Qualité

- Achetez auprès d'imprimeries qui garantissent une exécution de commande professionnelle et fiable ainsi que la qualité requise des produits imprimés pour éviter les rebus.

50 Formation continue

Français

L'année 2023 a commencé dès janvier avec un premier temps fort dans le domaine de la formation continue.

Après la révision complète de l'examen professionnel d'Agent commercial de l'imprimerie et des médias BF l'année précédente, le cursus de l'école de cadres «gib» a dû être adapté aux nouvelles compétences d'action. Une toute nouvelle matière, la gestion de projet, a été introduite et des adaptations plus ou moins importantes ont été apportées à certaines des 15 matières. Fin janvier 2023, nous avons déjà pu lancer le premier cours avec 10 participants motivés au visCampus à Aarau. En janvier 2025, cette classe passera l'examen professionnel d'Agent commercial de l'imprimerie et des médias avec brevet fédéral, conformément au nouveau règlement d'examen.

Le deuxième grand temps fort a eu lieu en mai. Après une longue préparation et des expériences déjà faites en Suisse romande avec la formation de typographe pour la communication visuelle, nous avons pu lancer cette formation au visCampus d'Aarau pour la Suisse alémanique.

Onze participants (dont des polygraphes, des graphistes et des techniciens de la publicité) ont commencé cette formation très intensive d'une année. Ronald Studer, qui a entraîné les polygraphes lors des derniers WorldSkills, dirige la formation. En collaboration avec des spécialistes reconnus dans les domaines de la typographie, de la signalétique, du design de caractères, du motion design et de la typographie expérimentale, nous pouvons ainsi organiser un cours axé sur la pratique et sur l'actualité.

Les examens professionnels et professionnels supérieurs suivants ont été organisés par le département de la formation continue en 2023.

Examen professionnel d'Agent commercial de l'imprimerie et des médias BF, Spécialiste en impression et emballage avec brevet fédéral BF, examen professionnel de Technopolygraphe BF, examen professionnel de correcteur/correctrice BF, examen professionnel supérieur de Manager en publication DF.

52 Chronique 2023

Français

Janvier

- Après l'envoi de cartes de Noël pour la nouvelle campagne «grün, vert, verde», associé à un concours, des autocollants ont été envoyés aux membres en janvier.
- Markus Schär, lic. rer. pol., nouveau partenaire pour notre réseau viscom-Consulting
- Webinaire sur le Social Selling avec LinkedIn
- Examen professionnel Agente commerciale / agent commercial de l'imprimerie BF à Aarau.
- C'est avec un grand étonnement que viscom/p+c prend connaissance du fait que la ville de Berne, dans le cadre d'un appel d'offres pour des imprimés, exige du mandataire une ristourne sur le chiffre d'affaires de 25 pour cent, ce qui constitue un record.
- La «reprise post-Covid» de l'industrie graphique s'arrêtera dans le courant du deuxième semestre 2022. Selon l'indice BAK de dpsuisse pour le quatrième trimestre 2022, les chiffres d'affaires reculent de 1,9 pour cent.
- Selon «Impressum», la production du magazine des membres «ReAktion» de l'organisation à but non lucratif Médecins sans frontières a lieu jusqu'à présent à l'étranger. viscom/p+c est intervenu auprès de Médecins sans frontières et a demandé à l'organisation de dépenser le franc de donation en Suisse.

Février

- viscom/p+c s'oppose, au nom de ses membres, à un appel d'offres de l'hôpital municipal de Zurich auprès du tribunal administratif. Par la suite, dpsuisse et l'hôpital de Zurich sont en contact sur les points critiqués. L'hôpital n'adapte finalement l'appel d'offres que sur un seul point - il reste inflexible sur les principaux points critiqués.
- Avec 10 conseils simples à mettre en œuvre immédiatement, les participants apprennent de Sonja Berger, experte LinkedIn, comment améliorer et optimiser leur stratégie de recrutement sur LinkedIn.
- Quelle est l'importance de l'environnement et du développement durable pour l'industrie graphique suisse ? viscom/p+c veut le savoir exactement et interroge ses membres dans le cadre d'un sondage électronique.

- Séminaire Mieux vendre et négocier
- Cours PERCO sur la sécurité au travail

Mars

- Avec Marc Lucas, un nouveau directeur de caisse peut être trouvé pour la caisse de compensation AGRAPI.
- La Poste Suisse a continué à agiter les esprits en 2023. Lors de la session de printemps, le conseiller national Alois Gmür a déposé une motion au nom de l'industrie graphique contre les activités supplémentaires de la Poste.
- Webinaire - Et si nous vous offrions un CRM ?
- Séminaire Mieux vendre et négocier
- Cours PERCO sur la sécurité au travail
- Examen professionnel de Spécialiste en impression et emballage avec brevet fédéral BF
- Agente commerciale / agent commercial de l'imprimerie BF à Aarau

Avril

- Au KKL de Lucerne, la manifestation de branche Power Pur, très appréciée, a connu une nouvelle édition. L'événement, organisé par galledia event ag et dpsuisse sous le patronage de cette dernière, a attiré plus de 200 participants au bord du lac des Quatre-Cantons. L'Assemblée des membres des associations p+c et viscom a eu lieu le matin. Les membres ont approuvé à l'unanimité une modification des statuts, donnant ainsi le coup d'envoi à la seule association faîtière de la branche : dpsuisse.
- Swiss Print Award Night au KKL de Lucerne. L'Award a été acheté par viscom/p+c fin 2022.
- Sympany communique de plus en plus par voie électronique avec ses clientes et clients. L'action était accompagnée de la déclaration «moins de papier - bon pour l'environnement». dpsuisse s'oppose à la fausse protection de l'environnement que Sympany pratique aux dépens de l'industrie graphique et demande à l'assurance de renoncer au greenwashing.
- ChatGPT, Dall-E, AlphaFold : l'intelligence artificielle met le monde à l'épreuve dans tous les domaines, y compris dans l'industrie graphique
- Nouvelle plateforme pour les emplois, les machines et les coopérations dans le secteur graphique

- Webinaire sur la protection des données
- Publication d'un nouveau rapport sur l'utilisation rationnelle des ressources
- Nouvelle filiale pour les services de conseil au Tessin et en Romandie : Content is King, dont les trois cofondateurs sont Benoît R. BALET, Alessandro MARRAROSA et Daniel GAUCHAT. L'équipe de Content is King réunit plus de 60 ans d'expérience dans le paysage suisse du marketing et de la communication.

Mai

- Audits dans les trois régions linguistiques, de sorte que les certificats FSC peuvent être regroupés en un seul. Le groupe FSC de viscom compte actuellement plus de 75 membres.
- Exposé : Achats publics à Olten
- dpsuisse est désormais membre du CC de FSC Suisse
- Première assemblée de dpsuisse Ticino
- Audit de recertification ISO 9001

Juin

- Le nouveau journal de campagne VERT est envoyé aux membres de dpsuisse et de copyprintsuisse ainsi qu'aux parlementaires nationaux et aux partis cantonaux. En raison de la forte demande, une deuxième édition doit être imprimée en automne.
- Dans le cadre de l'Assemblée des membres annuelle, copyprintsuisse décide à l'unanimité d'adhérer à l'association faîtière dpsuisse.
- Nouveauté : la carte carburant AVIA exclusive pour les entreprises membres de dpsuisse.
- Webinaire conférence sur l'environnement
- La nouvelle liste de lois sur l'environnement et la sécurité au travail est publiée
- Examen professionnel supérieur de Manager en publication DF à Aarau

Juillet

- Au début de l'été, dpsuisse mettra en ligne un nouvel outil de coordination des stages d'initiation, juste à temps pour le début de la phase de recrutement des nouveaux apprentis.
- En automne, la branche entame la saison des salons professionnels avec un tout nouveau concept de salon. Malheureusement, la participation des entreprises formatrices n'est pas à la hauteur des

attentes, de sorte que la présence sur les salons doit être annulée dans certains cas.

- Au début de l'été, la branche a le plaisir d'accueillir, dans le cadre des cérémonies de remise des diplômes de la procédure de qualification, une nouvelle promotion de jeunes engagés et talentueux dans la vie professionnelle.

Août

- Dans le cadre d'un cours facultatif, des apprentis IMD produisent trois films passionnants au début de l'été. Ils mettent en scène des apprentis de l'industrie graphique et leurs métiers.
- Dans le cadre de l'audition de la branche, les responsables peuvent recevoir beaucoup d'approbation pour les contenus modernisés de la profession.
- L'Ofo et le plan de formation AMI avaient été actualisés au cours de l'hiver 2022/2023 et adaptés aux nouvelles dispositions du SEFRI.
- Enquête sur l'acceptation des mesures d'économie d'énergie
- Liste de contrôle sur la nouvelle loi sur la protection des données
- Prospectus : recommandation de publicité électorale imprimée dans le domaine du développement durable
- Début du cours de direction de département (8 jours) à Aarau

Septembre

- dpsuisse s'oppose à la suppression de la limite de 12h30 à la Poste. Deux conseillers nationaux saisissent la balle au bond et déposent chacun une question à ce sujet lors de l'heure des questions avec le Conseil fédéral.
- Le conseiller national Nordmann a publié en été 2023 un livre intitulé « Urgence énergie et climat ». Le politicien et la maison d'édition n'ont pas jugé nécessaire de produire un livre de ce contenu en Suisse, et encore moins de contribuer d'une manière ou d'une autre au climat ou à la protection de l'environnement au moyen de labels courants. dpsuisse a confronté le conseiller national Nordmann à cette situation intolérable au moyen d'une lettre ouverte aux médias.
- Webinaire : Votre architecte numérique
- Séminaire Publishing-Revolution KI ?!, visCampus Aarau
- Examen professionnel de Technopolygraphe BF à Zurich

Octobre

- Le visCampus d'Aarau accueille le traditionnel Education Award. Plus de 80 participants célèbrent la relève professionnelle de notre branche et font la fête avec les meilleurs apprentis de Suisse.
- dpsuisse et Planzer Paket communiquent leur coopération. dpsuisse profite ainsi de conditions spéciales pour l'envoi de colis en Suisse.
- Pas du tout tip-top, - aucune chance pour les imprimeries suisses : le livre de cuisine helvétique par excellence, le «Tiptopf», fonctionne depuis des années sur des presses allemandes. dpsuisse demande à la centrale intercantonale des moyens d'enseignement de repenser sa stratégie d'approvisionnement et de demander au moins une fois de plus des offres en Suisse.
- Manifestation du réseau dpsuisse - Focus dans les régions
- Webinaire économie circulaire - quo vadis, supports d'impression papier, carton ondulé, carton, matériaux d'emballage ?
- Congrès sur le traitement des médias imprimés
- Webinaire le marché du CO₂ en pleine mutation
- Lancement de la nouvelle formation de typographe pour la communication visuelle à Aarau
- Lancement de la publication 100% Carta a tutti i fuochi del Ticino

Novembre

- En amont de la journée nationale Futur en tous genres du 9 novembre, dpsuisse a lancé un appel à participation et a tiré au sort un Züni pour le personnel parmi les entreprises participantes. Pour la branche, la journée Futur en tous genres est un instrument important dans la découverte des métiers. En conséquence, dpsuisse propose depuis des années un programme complet pour organiser une journée divertissante.
- Cours orientés vers la pratique pour la vie quotidienne : l'intelligence artificielle à fleur de peau, cours 1 : introduction à l'IA, cours 2 : ChatGPT - bases pour débutants, cours 3 : ChatGPT - fonctions et application pour avancés.
- dpsuisse demande aux éditeurs helvétiques de livres scolaires plus de transparence dans leurs achats. L'enseignement est une tâche

essentielle de l'État. En Suisse, la fréquentation de l'école obligatoire est gratuite, ce qui inclut en général la gratuité du matériel pédagogique. Ce système est financé par les contribuables. Alors que les éditeurs suisses de manuels scolaires sont normalement chargés de développer de nouveaux livres, il n'est souvent pas clair si ces livres sont également imprimés en Suisse. Dans ce cas, il faut non seulement améliorer la transparence, mais aussi revoir systématiquement les critères d'attribution.

- Séminaire sur le budget à Hurden SZ (allemand)
- Examen professionnel de correcteur/correctrice (allemand et français) à Aarau

Décembre

- Coup d'envoi de l'une des adaptations logicielles les plus complètes de ces 20 dernières années. dpsuisse a décidé de remplacer sa plateforme web d'administration et de communication Sephir par OdaOrg.
- Rencontre avec la direction de la Poste suisse concernant les rabais sur les envois postaux.
- Cours sur Midjourney - Bases pour les débutants
- swisscarton devient membre de dpsuisse



Thomas Schaffter
Presidente

56 **dpsuisse:** quando l'unione fa la forza

Italiano

Come ora due anni fa, viscom e p + c hanno avviato un processo di trasformazione volto a creare un tetto in grado di riunire, attorno a obiettivi comuni, diversi attori associativi del settore delle arti grafiche. Così è nata l'associazione mantello dpsuisse.

Possiamo oggi rallegrarci del fatto che questo segnale forte sia stato recepito dai partner. A cominciare da Copyprintsuisse (CPS), che ha prontamente colto questa opportunità e gettato le basi per una fusione. È per me anche l'occasione di ringraziare i membri di questa associazione per aver percepito l'opportunità di un tale processo di unione.

Altri partner hanno manifestato il loro interesse. In questo spirito, è stata inviata un'offerta per l'incarico di gestione amministrativa a Verband Werbetchnik+Print (VWP) da parte della nostra associazione, la quale è stata appena confermata mentre scrivo questo rapporto. L'interesse di questi nuovi partner ci conforta nella strategia di aggregazione. Data l'evoluzione osservata nel nostro settore, non c'è dubbio che la migliore strategia per affrontare queste molte sfide possa essere riassunta così: l'unione fa la forza!

Parallelamente, il vostro comitato ha intensificato i contatti politici, in particolare tramite il gruppo parlamentare Print. Dopo aver constatato decisioni o pratiche sfavorevoli al nostro settore, sono stati fatti diversi interventi presso la Posta o presso diversi acquirenti istituzionali o privati.

A dicembre, una delegazione del comitato e della direzione di dpsuisse si è riunita a Palazzo federale per una colazione parlamentare. Per questa nuova legislatura, il gruppo parlamentare Print è nuovamente completo e ci permetterà di difendere attivamente gli interessi del nostro settore. Grazie, ai politici eletti che hanno scelto di sostenere il nostro settore di attività. Le attività legislative nei paesi europei vicini sono oggetto di monitoraggio, con un'attenzione particolare all'industria delle arti grafiche. Laddove necessario e possibile, l'intervento è effettuato da Intergraf, dove a settembre

abbiamo potuto incontrare una delegazione a Bruxelles.

La vostra associazione continua attivamente il suo impegno nello sviluppo delle nostre formazioni. Le professioni di Interactive Media Designer (IMD) e assistente alla stampa e all'allestimento sono state completamente riviste e attualmente sono oggetto di processo di approvazione e valutazione presso il Segretariato di Stato per la Formazione, la Ricerca e l'Innovazione (SEFRI). Nella formazione continua, sono state poste le basi per un nuovo profilo professionale nel campo del 3D e dei media immersivi.

Come potete vedere ogni giorno, la vostra associazione rimane molto attiva in molteplici ambiti e sta ora espandendo i suoi servizi di gestione ad altri partner i cui obiettivi rimangono comuni.

Tuttavia l'evoluzione del numero degli affiliati rimane difficile in un contesto economico molto teso per il nostro settore. Di conseguenza, l'evoluzione della situazione finanziaria dell'associazione rimane un tema essenziale per il vostro comitato, che esaminerà proposte di stabilizzazione durante il 2024.

Concludo il mio intervento ringraziando vivamente la Direzione e i collaboratori di dpsuisse che hanno gestito e animato la vostra associazione con professionalità ed entusiasmo durante tutto l'anno.

E soprattutto, GRAZIE a Lei, caro affiliato, per far vivere l'associazione!



Beat Kneubühler
Direttore

58 Implementazione coerente della strategia

Italiano

Nel quadro della strategia 2022-2025, l'associazione si è prefissata l'obiettivo di creare un'organizzazione mantello per l'industria grafica. L'assemblea dei membri ha votato all'unanimità a favore della trasformazione dell'associazione, gettando così le basi per dpsuisse. Oggi, dpsuisse è l'unico ente nell'industria grafica che offre completamente i tre settori classici di rappresentanza, coordinamento e razionalizzazione.

Su questa base, sta ora avvenendo lo sviluppo coerente di dpsuisse. Un segnale che è stato recepito anche dai partner. COPYPRINT-SUISSE ha preso l'iniziativa all'inizio dell'anno e ha deciso all'unanimità, durante la sua assemblea degli affiliati, di aderire anche all'associazione mantello. Allo stesso tempo, l'associazione ha comunicato l'intenzione di approfondire una fusione. Alla fine del 2023, anche swisscarton ha deciso di aderire a dpsuisse. Con questo, due importanti partner hanno aderito all'associazione mantello. Altre discussioni sono in corso.

Nel marketing del luogo d'origine è stata riattivata la campagna «printed in switzerland». Una campagna di successo ha costituito il fulcro delle attività. Oltre a un set di adesivi in varie dimensioni e lingue e a una cartolina di Natale alla fine del 2022, prima delle elezioni tutti i candidati per un incarico politico al Consiglio nazionale o al Consiglio degli Stati sono stati contattati con tre cartoline. Successivamente, è stata inviata una cartolina di congratulazioni a tutti i candidati eletti. Inoltre, per i partiti e tutti gli enti pubblici, l'associazione ha pubblicato un nuovo manuale sull'acquisto di materiali di stampa sostenibile.

A dicembre, una delegazione di dpsuisse si è riunita per una colazione parlamentare a Palazzo federale. Già prima dell'evento, il direttore ha avuto contatti con vari parlamentari per garantire la continuità del gruppo parlamentare print + comunicazione.

Il lavoro politico è stato caratterizzato Dall-E attività dei Consiglieri. Sono stati effettuati vari interventi presso la Posta e i responsabili degli acquisti di prodotti stampati. Esempi come il libro di Roger Nordmann sulla crisi climatica della Svizzera o il libro di cucina scolastica «Tiptopf» dimostrano che dpsuisse è stata vicina alle reali

preoccupazioni del settore anche nel 2023 e ha tradotto l'apprensione degli affiliati in attività politiche.

Le attività legislative nei paesi europei confinanti e nell'UE sono state monitorate con un focus sull'industria grafica. Dove necessario e possibile, dpsuisse ha fatto interventi tramite Intergraf. In relazione all'estensione della responsabilità del produttore, è stato necessario monitorare le attività dell'UE.

È importante supervisionare criticamente la situazione, considerando una possibile introduzione di una tassa di riciclaggio sui prodotti stampati, come avviene in altri paesi europei. La Svizzera dispone di un sistema di raccolta di carta e cartone da macero ben funzionante e organizzato privatamente. Questo sistema non dovrebbe essere messo in discussione.

Il problema cronico del settore è sicuramente la carenza di personale qualificato. dpsuisse ha approfondito la questione nell'ambito di uno studio. Malgrado la situazione sia meno grave che in altri settori, rimane tuttavia un punto dolente. Come conseguenza, dpsuisse ha creato un nuovo posto nel settore del marketing online ed è presente, oltre ai classici canali di social media come LinkedIn e Instagram, anche su Tiktok e Youtube. Inoltre, ha lavorato in modo mirato anche con gli annunci di Google.

Per i cambi di carriera e i rientri nel settore, l'associazione ha lanciato un'offerta formativa a fine estate. Questo integra la piattaforma di formazione continua helias, gestita con successo insieme ai sindacati.

Le figure professionali di Interactive Media Designer AFC e assistente alla stampa e all'allestimento CFP sono state completamente riviste e sostituiranno rispettivamente i percorsi formativi offerti fino ad ora a partire

dal 2024 e dal 2025. Con uno studio è stato esaminato se e come in future revisioni le figure professionali nel settore della stampa e dell'allestimento potrebbero essere unite. Si sono dimostrati promettenti, approcci che verranno approfonditi e affinati nel 2024.

Anche l'assemblea degli affiliati si è mostrata positiva a un nuovo concetto. In collaborazione con galledia event AG, è stato progettato un nuovo e completamente riuscito evento che avrà un seguito nel 2024. E naturalmente, anche a questo evento appartiene il Swiss Print Award, ora organizzato sotto la direzione dell'associazione.

Nel marketing del luogo d'origine è stata riattivata la campagna «printed in switzerland». Una campagna di successo ha costituito il fulcro delle attività.







Stefan Gründler
Direttore generale COPYPRINTSUISSE

62 **Membro collettivo di dpsuisse**

Italiano

L'associazione di settore per le aziende di stampa digitale, COPYPRINTUISSE, è stata fondata nel 1941 quale associazione di aziende leader nel settore della reprografia (all'epoca aziende di copie eliografiche e planografiche). Oggi, anche i più rinomati fornitori del settore sono affiliati quali membri sostenitori, sostenendo COPYPRINTSUISSE nella formazione e nel perfezionamento professionale.

Nel 2002 l'associazione ha semplificato la propria struttura. Cinque delle sei sezioni sono state sciolte e sono state fuse nell'associazione svizzera. Solo la sezione di Zurigo ha attualmente ancora un comitato e un segretariato proprio.

Nel comitato di COPYPRINTUISSE sono rappresentate tutte le regioni, come pure la sezione di Zurigo. In occasione del 65. giubileo dell'associazione, nel 2006 l'assemblea generale ha deciso di cambiare il nome da VSR in COPYPRINTSUISSE, che meglio riflette i servizi attualmente erogati ai propri affiliati.

La vecchia professione di stampatore eliografico-planografico è stata sostituita dalla professione di reprografo/a. Ciò ha dato origine alla professione di tecnologo/a di stampa. A seguito di un'ampia revisione totale e per tenere conto della tecnologia, il profilo professionale è stato riorganizzato come tecnologo/a dei media AFC, indirizzo stampa o print media. Le tecnologie orientate al futuro sono state rafforzate e integrate con nuove ed entusiasmanti competenze. Questa nuova specializzazione con indirizzo stampa o print media è un programma di formazione professionale interessante e orientato al futuro.

Dallo scorso anno, invece del precedente esame finale di apprendistato, viene svolto il cosiddetto LPI (lavoro pratico individuale), la cui durata è specificata nell'ordinanza sulla formazione con un durata compresa tra le 20 e le 32 ore. Esso viene svolto verso la fine della formazione professionale di base (nel quarto anno di apprendistato).

La persona lavora presso il proprio posto di tirocinio una delle seguenti varianti d'ordine, utilizzando macchinari e metodi abituali:

- uno o più prodotti o parti di prodotto
- un progetto o una parte chiaramente definita di un progetto con un utilizzo pratico

- un processo aziendale o un processo aziendale parziale
- un servizio o parti di processo di un servizio

Il lavoro in corso della variante d'ordine scelta viene monitorato in modo specifico durante l'LPI definito e valutato di conseguenza.

Nell'ambito di qualificazione del lavoro pratico, la persona in formazione deve dimostrare di essere in grado di svolgere le attività richieste in modo tecnicamente corretto e adeguato alle esigenze della situazione. Un LPI racchiude il maggior numero possibile di aree di competenza e tiene conto delle caratteristiche aziendali all'interno della professione specifica.

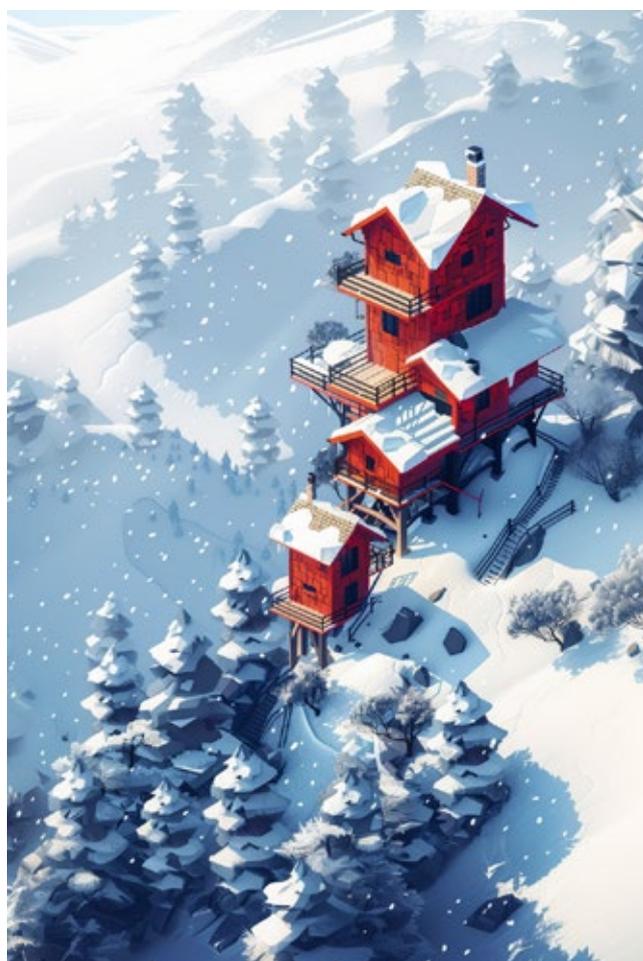
Anche nell'era dei media digitali, COPYPRINTSUISSE vuole dimostrare in modo credibile che la carta stampata è una parte indispensabile di una comunicazione forte, in ogni settore e per ogni professione.

Per questo motivo, durante l'ultima assemblea generale di COPYPRINTUISSE a giugno 2023 è stato deciso all'unanimità di diventare membro collettivo di dpsuisse. Ciò con l'obiettivo di una fusione che permetta a tutte le associazioni affiliate di operare in futuro sotto un unico nome e - a forze unite - come dpsuisse.

In un periodo di persistente pressione sui prezzi, di conseguenti fusioni, di generale contrazione del nostro settore e di aumento di chiusure di aziende, questa nuova associazione mantello deve in futuro porre maggiormente l'accento verso tutti i gruppi d'interesse, guadagnando in attrattività per gli apprendisti e rafforzando in modo sostenibile il luogo di produzione in Svizzera.

64 Ruolo e impatto dell'intelligenza artificiale nell'industria grafica: una visione completa

Italiano



L'immagine in prima pagina è stata generata con l'aiuto di Midjourney.

Nel 2023, l'introduzione dell'intelligenza artificiale (IA) ha rivoluzionato l'industria grafica e ha portato una serie di cambiamenti. Tecnologie come ChatGPT, Dall-E e AlphaFold hanno già influenzato il panorama globale e avranno un impatto fondamentale anche sul settore dell'industria grafica.

Panoramica dei webinar e dei workshop

Nel 2023, dpsuisse ha organizzato una serie di sessioni di formazione e discussioni, che hanno esaminato l'ampia gamma di applicazioni dell'IA in questo settore. Questi includevano:

1. Introduzione all'IA

Una panoramica completa sull'IA, il suo funzionamento, i benefici e i rischi per l'industria grafica, nonché anticipazioni sui moduli futuri.

2. Corsi su ChatGPT

Dall-E basi per i principianti fino all'applicazione avanzata per il mondo professionale, queste sessioni hanno offerto un'introduzione pratica a ChatGPT.

3. Formazione su Midjourney

Sia per principianti che per esperti, sono stati forniti approfondimenti sull'uso dello strumento Midjourney ed esercitazioni pratiche come generare immagini.

4. Valutazioni degli esperti

Attraverso discussioni con esperti, presentazioni e analisi, sono stati esplorati punti di vista, tendenze e sfide legate all'uso di strumenti per generare immagini tramite IA nella formazione dell'industria grafica di base in Svizzera.

5. Approfondimento su Adobe e la progettazione generativa

Sono stati esaminati Adobe e il suo coinvolgimento nella progettazione generativa tramite IA per evidenziare le prospettive degli utenti, i punti di vista e gli sviluppi futuri.

IA e l'industria grafica

L'integrazione dell'IA rivoluzionerà l'industria grafica. Da ChatGPT a modelli complessi come Dall-E e AlphaFold, questi strumenti di IA hanno cambiato il modo in cui i contenuti vengono generati, progettati e presentati.

Impatti sulla formazione di base dell'industria grafica in Svizzera

L'implementazione di strumenti di IA per la generazione di immagini ha richiesto una valutazione della formazione di base in Svizzera. La discussione sui rischi e le opportunità di questi strumenti sta plasmando l'orientamento futuro dell'istruzione.

IA generativa nella fotografia

L'uso di IA generativa nella fotografia, guidato da strumenti come Adobe Firefly, Midjourney e piattaforme simili, sta cambiando non solo l'approccio alla progettazione delle immagini, ma sta anche sollevando questioni sull'autenticità e sugli aspetti legali.

Cambiamenti nelle case editrici

Gli editori tradizionali devono adattarsi. L'attenzione si sposta dalla creazione primaria di prodotti stampati alla creazione automatizzata di contenuti media-neutrali. L'IA gioca un ruolo chiave nell'ottimizzare questo processo, consentendo l'automazione e la neutralità dei media.

Adobe e l'entusiasmo per la progettazione generativa

Da Firefly all'integrazione nelle app Creative Cloud consolidate e nuove, anche Adobe sta giocando un ruolo importante nell'entusiasmo per la progettazione generativa tramite IA. Lo sviluppo di nuovi strumenti e la loro integrazione in piattaforme già consolidate stanno plasmando il futuro del settore grafico.

Informazioni generali: cosa è successo nel 2023 nel campo dell'IA?



L'influenza dell'IA sull'industria grafica: un'analisi

Questi argomenti sono stati esaminati attraverso una serie di sessioni di formazione e discussioni di dpsuisse. Dagli elementi di base alle applicazioni avanzate, esperti e professionisti hanno discusso dell'impatto dell'IA sul settore.

Conclusioni

L'industria grafica sta vivendo una trasformazione profonda, guidata dall'influenza delle tecnologie dell'IA come ChatGPT, Dall-E e altre. Questi cambiamenti offrono immense opportunità, ma richiedono anche una riflessione approfondita sui rischi associati.

Chiusura

Il viaggio dell'industria grafica nell'era dell'IA è eccitante e dinamico. Gli eventi e le discussioni di dpsuisse offrono una visione di questa fase trasformativa e incoraggiano ulteriori esplorazioni su come l'IA darà forma al futuro di questo settore.

Anche nel 2024, saremo in prima linea di questi cambiamenti.



IA-Workshop



68 Industria grafica: Acquisti sostenibili Raccomandazioni per prodotti e servizi

Italiano



dpsuisse ha redatto un documento con raccomandazioni per un approvvigionamento sostenibile da parte delle istituzioni pubbliche (distribuito a tutti i cantoni e alle città con più di 8000 abitanti). La pubblicazione è stata eseguita naturalmente su carta certificata FSC riciclata ed è stata stampata in modo neutrale, tenendo conto degli standard più elevati di sostenibilità.

Le sfide sociali ed ecologiche si manifestano in ogni fase del ciclo di vita dei servizi di stampa e dei prodotti stampati. La produzione di carta e cartone, così come il processo di stampa, sono intensivi dal punto di vista energetico e producono CO₂ e altre emissioni nocive, in particolare di composti organici volatili (COV, vedi: www.voc-arm-drucken.ch). Allo stesso modo, l'uso di una serie di sostanze chimiche è un fattore da considerare.

dpsuisse ha redatto questa pubblicazione per sensibilizzare sul fatto che, sebbene il prezzo sia importante, l'intero ciclo produttivo sostenibile è molto più significativo. Pertanto, dpsuisse sollecita gli enti pubblici ad acquistare localmente, utilizzare carta certificata e smaltire i rifiuti in modo responsabile.

Di seguito sono riportate alcune informazioni sui criteri contenuti nella pubblicazione.

Le principali raccomandazioni prima dell'approvvigionamento

- Acquistare da fornitori di servizi di stampa soggetti al CCL di settore
- Acquistare da fornitori di servizi di stampa che redigono un rapporto CSR.
- Acquistare da fornitori di servizi di stampa che evitano, riducono e compensano le emissioni di CO₂ in modo comprovato, per esempio tramite myclimate, ClimatePartner o swiss climate.
- Utilizzare materiali stampati certificati: Blauer Engel, FSC, PEFC™.
- Favorire i fornitori di servizi di stampa che sono certificati, per esempio quelli elencati nell'elenco di sostenibilità di dpsuisse.

Tratta vari tipi di servizi di stampa e prodotti stampati, costituiti principalmente da carta o cartone, come giornali, riviste, brochure, libri, volantini, manifesti, rapporti annuali, flyer, cartoline stampate, buste, calendari e materiali di imballaggio stampati.

- Evitare nell'ambito dell'imballaggio l'uso di materiali di imballaggio a base di fibre vergini e preferire materiali di imballaggio riciclati e riciclabili.

Buoni motivi per l'approvvigionamento sostenibile di servizi di stampa

L'ente pubblico beneficia di diversi vantaggi quando acquista i suoi prodotti stampati da fornitori che producono in modo sostenibile:

- Ottimizzazione dei costi.
- Sostituire prodotti a base di fibre vergini con quelli a base di fibre riciclate è una misura semplice con un impatto ambientale relativamente elevato, ma con bassi costi di implementazione.
- L'acquisto da parte di fornitori sostenibili, in particolare quelli neutri dal punto di vista climatico e che stampano senza COV, garantisce che questi prodotti stampati non danneggino il clima.
- L'ente pubblico contribuisce concretamente al raggiungimento di obiettivi ambientali e di sostenibilità superiori, come il risparmio delle risorse naturali, delle foreste primarie, del clima e dell'atmosfera.
- L'ente pubblico assume un ruolo di esempio per privati e aziende.

Come posso contribuire personalmente alla sostenibilità dei miei prodotti stampati?

Domande	Misure possibili
Quali sono le qualità ottiche e le dimensioni necessarie per i prodotti?	<ul style="list-style-type: none">• Risparmio di risorse attraverso la riduzione della superficie di stampa e l'adattamento del layout.
È necessario utilizzare carta vergine e effetti ottici speciali?	<ul style="list-style-type: none">• Sostituire la carta vergine con carta riciclata e evitare vernici e lacche.
Quantità di produzione?	<ul style="list-style-type: none">• Ottimizzare le quantità ordinate per evitare eccedenze e sprechi.
Quali prodotti possono essere ordinati contemporaneamente?	<ul style="list-style-type: none">• Consolidare i processi di ordinazione di diversi articoli stampati, come poster e volantini, per risparmiare imballaggi e trasporti.
Ottimizzazione dei costi?	<ul style="list-style-type: none">• Ottima consulenza da parte di fornitori di fornitori locali.
Tecnologia? Innovazione? Promozione della sostenibilità?	<ul style="list-style-type: none">• Analisi di mercato prima della gara d'appalto.• Ad esempio, consulenza del fornitore durante la firma di un contratto quadro.



Documento con raccomandazioni per un approvvigionamento sostenibile per le istituzioni pubbliche.

Raccomandazioni per l'approvvigionamento sostenibile

Raccomandazioni generali (assegnazione diretta e gara d'appalto)

Indipendentemente dal fatto che l'approvvigionamento di prodotti stampati o l'assegnazione di servizi di stampa avvenga tramite assegnazione diretta o gara d'appalto, sono importanti le seguenti raccomandazioni dal punto di vista della sostenibilità:

Carta

- Richiedere che i prodotti stampati siano stampati su carta riciclata non sbiancata (carta certificata FSC o PEFC™).

Inchiostri da stampa e ausiliari di stampa

- Scegliere prodotti stampati in cui non vengono utilizzate sostanze nocive per l'ambiente o per l'uomo.
- Acquistare prodotti che utilizzano inchiostri da stampa e ausiliari derivanti da materie prime riciclabili (vernici, solventi e detergenti).
- Acquistare prodotti che utilizzano inchiostri da stampa che possono essere deinked.
- Evitare, quando possibile, l'uso di vernici e laminature.

Emissioni di CO₂ / Clima / Gestione energetica

- Acquistare da tipografie che monitorano, documentano e attuano misure per ridurre il loro consumo energetico.
- Acquistare da tipografie che registrano, analizzano e compensano le emissioni prodotte, nonché hanno implementato misure per evitare le emissioni di gas serra (stampa neutra dal punto di vista climatico).

Emissioni di sostanze nocive

- Acquistare da tipografie che compilano un bilancio delle emissioni di COV e utilizzano solventi e detergenti a basso contenuto di COV (voc-arm-drucken.ch, lista positiva).

Gestione dei rifiuti e riciclaggio

- Richiedere alle tipografie una corretta conservazione, trattamento e smaltimento di tutti i rifiuti prodotti durante la produzione (carta, cartone, polistirolo, plastica, lastre di stampa, inchiostri da stampa, solventi e detergenti) → concetto di smaltimento.
- Acquistare prodotti da tipografie che dispongono di un sistema di riciclaggio funzionante per ridurre l'uso di risorse.

Qualità

- Acquistare da tipografie che garantiscono un'esecuzione degli ordini corretta e affidabile e la qualità richiesta dei prodotti stampati per evitare gli scarti.

72 **Formazione continua regolamentata**

Italiano

Il 2023 ha avuto inizio nel settore della formazione continua già a gennaio, con il primo momento saliente.

Dopo che l'anno precedente si era svolta una vasta revisione dell'esame professionale di agente commerciante di tipografia, è stato necessario adattare di conseguenza il corso della scuola di quadri «gib» alle nuove competenze operative. È stata introdotta una nuova materia di insegnamento, gestione dei progetti, e sono state apportate piccole e grandi modifiche in alcuni dei 15 corsi complessivi. Alla fine di gennaio 2023, abbiamo già avviato il primo corso con 10 partecipanti motivati presso il visCampus di Aarau. Questa classe, nel gennaio 2025, sosterrà l'esame professionale come agente commerciante di tipografia con attestato federale.

Il secondo grande momento saliente è arrivato a maggio. Dopo lunghe preparazioni ed esperienze già acquisite nella Svizzera occidentale con il corso di tipografo/a per la comunicazione visiva, siamo riusciti a lanciare questo corso anche per la Svizzera tedesca presso il visCampus di Aarau.

Undici partecipanti (tra cui poligrafi, grafici e tecnologi della pubblicità) hanno iniziato il corso intensivo di un anno. Dirige il corso Ronald Studer, che ha già accompagnato il poligrafo alla WorldSkills precedente. Insieme a esperti riconosciuti nei settori della tipografia, della segnaletica, del design tipografico, del motion design e della tipografia sperimentale, siamo in grado di condurre un corso pratico e attuale.

Le seguenti certificazioni professionali e superiori sono state svolte nel 2023 dal settore della formazione continua:

Esame professionale di agente commerciante di tipografia APF, Esame professionale di tecnico dell'imballaggio APF, Esame professionale di tecnicopoligrafo APF, Esame professionale di correttore/trice con attestato federale APF, Esame superiore di manager in pubblicazioni DF

74 Cronaca 2023

Italiano

Gennaio

- Dopo la spedizione delle cartoline di Natale per la nuova campagna «grün, vert, verde» collegata a un concorso, a gennaio sono stati inviati adesivi agli affiliati.
- Markus Schär, lic. rer. pol., nuovo partner per la nostra rete di consulenza viscom.
- Webinar su Social Selling con LinkedIn.
- Esame professionale di agente commerciale dell'industria grafica ad Aarau.
- viscom/p+c è molto sorpresa nell'apprendere che per una gara di appalto per materiali stampati la città di Berna chiede un rimborso (commissione) record del 25% delle entrate da parte delle tipografie.
- Secondo «Impressum», la produzione della rivista dei membri «ReAktion» dell'organizzazione non profit Medici senza frontiere avviene tutt'oggi all'estero. viscom/p+c è intervenuta presso Medici senza frontiere e ha esortato l'organizzazione a investire in Svizzera i fondi donati.

Febbraio

- viscom/p+c si difende per conto dei suoi affiliati presso il Tribunale amministrativo contro un mandato pubblico dell'ospedale cittadino di Zurigo. Successivamente, dpsuisse e l'ospedale cittadino di Zurigo sono in contatto riguardo ai punti criticati. Solo su un punto l'ospedale modifica l'applicazione sui punti principalmente criticati si mostra inflessibile.
- Con 10 semplici suggerimenti per l'implementazione immediata, i partecipanti ricevono consigli da Sonja Berger, esperta di LinkedIn, su come

migliorare e ottimizzare la propria strategia di reclutamento su LinkedIn.

- Quale importanza hanno l'ambiente e la sostenibilità per l'industria grafica svizzera? viscom/p+c vuole saperlo esattamente e interroga i suoi affiliati attraverso un sondaggio online.
- viscom/p+c Ticino è presente nelle scuole a presentare le proprie professioni.

Marzo

- Con Marc Lucas, è stato trovato un nuovo responsabile della Cassa di compensazione AGRAPI.
- La Posta ha suscitato interesse anche nel 2023. Durante la sessione privata, il Consigliere nazionale Alois Gmür ha presentato, a nome dell'industria grafica, una mozione contro i servizi supplementari che esulano dal business principale della Posta.
- Webinar: e se vi regalassimo un CRM?
- Seminario come migliorare la vendita e la negoziazione.
- Corso Perco sulla sicurezza sul lavoro.
- Esame professionale di specialista aziendale nella stampa e e imballaggio APF.
- Inizio del corso di agente commerciale di tipografia APF ad Aarau.

Aprile

- Al KKL di Lucerna si è svolta una nuova edizione dell'evento di settore Power Pur. L'evento, organizzato da galledia event ag e patrocinato da dpsuisse, ha attirato oltre 200 partecipanti sul Lago dei Quattro Cantoni. Al mattino si è tenuta l'assemblea generale delle associazioni p+c e viscom. I membri hanno votato

all'unanimità a favore di una modifica dello statuto, dando così il via all'unico ente mantello del settore: dpsuisse.

- Swiss Print Award Night al KKL di Lucerna. Il premio è stato acquistato alla fine del 2022 da viscom/p+c.
- Sympany comunica con i clienti in modo sempre più elettronico. L'azione è stata accompagnata dallo slogan «meno carta - bene per l'ambiente». dpsuisse si oppone al «falso ecologismo», che Sympany pratica a spese dell'industria grafica e chiede all'assicurazione di evitare il greenwashing.
- ChatGPT, Dall-E, AlphaFold: l'intelligenza artificiale sta rivoluzionando il mondo in tutti i settori, anche nell'industria grafica.
- Nuova piattaforma per collaboratori, macchine e collaborazioni nel settore grafico.
- Webinar sulla protezione dei dati.
- Pubblicazione della nuova guida «acquisti sostenibili».
- Nuovo affiliato per i servizi di consulenza in Ticino e Romandia: Content is King, i cui tre co-fondatori sono: Benoît R. BALET, Alessandro MARRAROSA e Daniel GAUCHAT. Il team di Content is King riunisce più di 60 anni di esperienza nel panorama svizzero del marketing e della comunicazione.

Maggio

- Audits FSC nelle tre regioni linguistiche, un bel successo. Il gruppo FSC di viscom conta attualmente più di 75 aziende.
- Presentazione: Acquisti sostenibili nell'industria grafica all'ente pubblico di tutta la Svizzera.
- dpsuisse è ora membro del comitato centrale di FSC Svizzera.
- Prima assemblea di dpsuisse Ticino.
- Audit di rinnovo della certificazione ISO 9001.

Giugno

- Il nuovo giornale della campagna «Verde» viene inviato agli affiliati di dpsuisse, copyprintsuisse, ai parlamentari e ai partiti cantonali nazionali. A causa della grande richiesta, è necessaria una seconda ristampa in autunno.
- Durante l'assemblea generale annuale, copyprintsuisse decide all'unanimità di aderire all'associazione mantello dpsuisse.
- Nuova ed esclusiva carta per il carburante AVIA per gli affiliati di dpsuisse.

- Webinar Giornata dell'ambiente.
- Nuovo elenco delle leggi e leggi sull'ambiente.
- Esame professionale per il manager in pubblicazioni DF ad Aarau.

Luglio

- All'inizio della fase calda di reclutamento di nuovi apprendisti, dpsuisse lancia a inizio estate un nuovo strumento online per coordinare gli stage.
- Con un nuovo concetto fieristico completamente rinnovato, il settore si prepara all'inizio della stagione delle fiere professionali in autunno. Purtroppo, la partecipazione delle aziende formative è al di sotto delle aspettative, quindi occasionalmente la presenza alla fiera deve essere annullata.
- A inizio estate, nel contesto delle cerimonie di consegna dei diplomi di fine formazione, il settore ha il piacere di dare il benvenuto a un nuovo gruppo di giovani talentuosi e impegnati che entrano nel mondo del lavoro.

Agosto

- Nel quadro di un corso extra-formativo, gli apprendisti IMD producono tre interessanti film a inizio estate. Al centro vi sono gli apprendisti dell'industria grafica e le loro professioni. Nel contesto della consultazione del settore, i responsabili possono ricevere un ampio consenso per i contenuti modernizzati della professione. L'assistente alla stampa e all'allestimento ha aggiornato e adeguato alle nuove disposizioni della SEFRI l'ordinanza e il piano di formazione.
- Sondaggio sull'accettazione delle misure di risparmio energetico.
- Checklist per la nuova legge sulla protezione dei dati.
- Prospetto: raccomandazione riguardante la stampa sostenibile in ambito dei prodotti stampati per le prossime elezioni.
- Inizio del corso di capo reparto (8 giorni) ad Aarau.

Settembre

- dpsuisse si oppone alla Posta riguardo l'abolizione del limite delle 12:30 per la consegna dei giornali. Addirittura due consiglieri nazionali sollevano la questione e presentano ognuno una

domanda al Consiglio federale durante l'ora delle interrogazioni.

- Nell'estate del 2023 il consigliere nazionale Nordmann ha pubblicato un libro dal titolo «Emergenza energetica e climatica». Il politico e la casa editrice non hanno ritenuto necessario di produrre il libro in Svizzera, figuriamoci contribuire in qualche modo alla salvaguardia ambientale inserendo un label ambientale. dpsuisse ha scritto una lettera aperta al consigliere nazionale Nordmann.
- Webinar: la vostra struttura digitale.
- Seminario Rivoluzione editoriale IA?!, visCampus Aarau.
- Esame professionale di tecnico-poligrafo APF a Zurigo.

Ottobre

- Presso il visCampus ad Aarau si svolge il tradizionale Education Award. Oltre 80 partecipanti celebrano i giovani professionisti del nostro settore e festeggiano con i migliori apprendisti della Svizzera.
- dpsuisse e Planzer Pacchi comunicano la loro collaborazione. dpsuisse ne beneficia con condizioni speciali per la spedizione dei pacchi in Svizzera.
- Catastrofe - nessuna possibilità per le tipografie svizzere: il celebre libro di cucina elvetico, il «Tiptopf», viene stampato da anni su macchine da stampa tedesche. dpsuisse chiede al Centro didattico intercantonale di rivedere la propria strategia di approvvigionamento e almeno di richiedere preventivi in Svizzera.
- Evento di networking dpsuisse - Focus nelle regioni.
- Webinar Economia circolare - dove va, supporti di stampa carta, cartone ondulato, cartone, materiali d'imballaggio?
- Giornata delle legatorie.
- Webinar: mercato del CO₂ in evoluzione con Myclimate.
- Inizio del nuovo corso di tipografo per la comunicazione visiva ad Aarau.
- Lancio della pubblicazione 100% Carta a tutti i fuochi del Ticino.

Novembre

- In vista della giornata di stage (giornata del futuro) del 9 novembre, dpsuisse ha lanciato un appello alla partecipazione e ha messo in palio uno spuntino per le

aziende partecipanti. La giornata di stage è uno strumento importante per l'industria nell'esplorazione professionale. Pertanto, dpsuisse offre da anni un programma completo per la creazione di una giornata divertente per i giovani interessati.

- Corsi pratici per la vita quotidiana: Intelligenza Artificiale da vicino, Corso 1: Introduzione all'IA, Corso 2: ChatGPT - Principi di base per principianti, Corso 3: ChatGPT - Funzioni e applicazioni per utenti più avanzati.
- dpsuisse chiede agli editori svizzeri di libri di testo una maggiore trasparenza negli appalti. L'istruzione è un compito fondamentale dello stato. La scuola elementare è gratuita in Svizzera, il che di solito include materiali didattici gratuiti. Questo sistema è finanziato dai contribuenti. Mentre di solito sono gli editori svizzeri a essere incaricati dello sviluppo di nuovi libri, spesso non è chiaro se questi libri vengano stampati in Svizzera. Qui è necessaria, oltre a una trasparenza migliorabile, una revisione coerente dei criteri di assegnazione.
- Seminario gestione finanziaria dell'azienda.
- Esame professionale di correttore (tedesco e francese) ad Aarau.

Dicembre

- Inizio di una delle più ampie modifiche software degli ultimi 20 anni. dpsuisse ha deciso di sostituire la piattaforma web-based Sephir con OdaOrg.
- Incontro con la direzione generale della Posta svizzera riguardo agli sconti sulle spedizioni postali.
- Corsi su Midjourney - Principi di base per principianti.
- swisscarton diventa membro di dpsuisse.

78 Jahresrechnung 2023 viscom

Deutsch

viscom, Aarau
Bilanz

Aktiven	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	449'874.13		320'312.06	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	204'581.35		93'298.60	
Übrige kurzfristige Forderungen	594'001.52		300'185.46	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	259'569.11		344'170.10	
Total Umlaufvermögen	1'508'026.11	20.3	1'057'966.22	14.5
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	4'814'301.36		3'276'695.42	
Beteiligungen	4.00		4.00	
Mobile Sachanlagen	84'388.22		125'299.32	
Immobilien Sachanlagen	1'028'847.10		2'852'123.32	
Immaterielle Werte	117.80		175.80	
Total Anlagevermögen	5'927'658.48	79.7	6'254'297.86	85.5
Total Aktiven	7'435'684.59	100.0	7'312'264.08	100.0

viscom, Aarau
Bilanz

Passiven	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332'388.49		374'209.66	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00		2'100'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	175'874.18		116'861.67	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen	506'860.30		176'054.92	
Total Fremdkapital kurzfristig	1'015'122.97	13.7	2'767'126.25	37.8
Langfristiges Fremdkapital				
Langfristige Rückstellungen	669'086.75		626'236.23	
Total Fremdkapital langfristig	669'086.75	9.0	626'236.23	8.6
Total Fremdkapital	1'684'209.72	22.7	3'393'362.48	46.4
Eigenkapital				
Vermögen viscom	3'918'901.60		4'220'033.03	
Jahresgewinn/-verlust	1'832'573.27	24.6	-301'131.43	-4.1
Total Eigenkapital	5'751'474.87	77.3	3'918'901.60	53.6
Total Passiven	7'435'684.59	100.0	7'312'264.08	100.0

viscom, Aarau Erfolgsrechnung

	2023		2022	
	01.01.2023 - 31.12.2023		01.01.2022 - 31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Beitrag Berufsamt	200'000.00		225'000.00	
Beitrag p+c	660'000.00		713'500.00	
Publikationen	108.00		125.99	
Verbandsdienstleistungen	432'725.97		570'868.45	
Berufsbildungsfonds	1'104'819.15		1'154'270.57	
Grundbildung	620'201.52		703'968.53	
Weiterbildung	283'610.09		151'052.78	
Veranstaltungen	13'200.00		32'350.08	
Beiträge der öffentlichen Hand	517'848.50		482'722.40	
Beiträge Dritter	893'000.00		1'533'000.00	
Übriger Ertrag	31'582.14		38'864.60	
Auflösung Rückstellung Sektionen / Messen	0.00		30'815.94	
Ertragsminderungen / Veränderung Delkredere	-229.99		400.00	
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	4'756'865.38	100.0	5'636'939.34	100.0
Bildung	66'809.17		85'167.96	
Veranstaltungen Berufsbildung	435'938.92		544'835.10	
Drittleistungen	634'402.81		507'349.92	
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	1'137'150.90	23.9	1'137'352.98	20.2
Bruttogewinn 1	3'619'714.48	76.1	4'499'586.36	79.8
Personalaufwand	2'737'755.00		2'807'173.25	
Sozialversicherungsaufwand	462'360.00		490'426.95	
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00		-237'452.80	
Übriger Personalaufwand	334'243.39		356'601.77	
Personalaufwand	3'534'358.39	74.3	3'416'749.17	60.6
Bruttogewinn 2	85'356.09	1.8	1'082'837.19	19.2
Raumaufwand	67'490.59		71'423.75	
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	61'962.79		97'205.04	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	15'225.86		11'971.58	
Energie- und Entsorgungsaufwand	150.05		255.95	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	698'668.70		739'818.19	
Werbeaufwand	296'754.75		215'886.27	
Übriger Betriebsaufwand	1'140'252.74	24.0	1'136'560.78	20.2

viscom, Aarau Erfolgsrechnung

	2023		2022	
	01.01.2023 - 31.12.2023 CHF	%	01.01.2022 - 31.12.2022 CHF	%
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	-1'054'896.65	-22.2	-53'723.59	-1.0
Abschreibungen Mobilien und Immaterielle	44'870.90	0.9	62'293.70	1.1
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	-1'099'767.55	-23.1	-116'017.29	-2.1
Finanzaufwand	44'611.65	0.9	295'729.13	5.2
Finanzertrag	160'232.76	3.4	34'291.70	0.6
Finanzerfolg	115'621.11	2.4	-261'437.43	-4.6
Betriebsergebnis 3 (EBT)	-984'146.44	-20.7	-377'454.72	-6.7
Liegenschaftsertrag	214'891.95	4.5	274'574.70	4.9
Liegenschaftsaufwand	4'252.73	0.1	117'752.20	2.1
Abschreibungen Liegenschaft	42'868.63	0.9	44'654.82	0.8
Liegenschaftserfolg	167'770.59	3.5	112'167.68	2.0
Betriebsfremder Aufwand	0.00	0.0	50'000.00	0.9
Betriebsfremder Ertrag	25'000.00	0.5	25'000.00	0.4
Betriebsfremder Erfolg	25'000.00	0.5	-25'000.00	-0.4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	58'727.59	1.2	11'490.87	0.2
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2'846'532.06	59.8	5'601.83	0.1
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	2'787'804.47	58.6	-5'889.04	-0.1
Unternehmenserfolg vor Steuern	1'996'428.62	42.0	-296'176.08	-5.3
Steueraufwand	163'855.35	3.4	4'955.35	0.1
Jahresgewinn/-verlust	1'832'573.27	38.5	-301'131.43	-5.3

viscom, Aarau Anhang der Jahresrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Angaben zur Unternehmung		
Firma	viscom	
Rechtsform	Verein	
Sitz	Aarau	
Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze		
<p>Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis 962) erstellt.</p>		
<p>Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben:</p>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
<p>Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.</p>		
Wertschriften und Finanzanlagen		
<p>Die Wertschriften dienen als langfristige Anlage und sind daher im Anlagevermögen bilanziert. Sie sind zum Börsenkurs am Bilanzstichtag bewertet. Auf die Bildung einer Schwankungsreserve wird verzichtet. Im 2020 wurde ein Darlehen von CHF 1'650'000.-- gewährt. Der Buchwert des Darlehens beträgt per 31.12.2023 CHF 1'155'000.--. Für dieses Darlehen bestehen Sicherheiten in Form von Schuldscheinen in der Höhe von CHF 1'000'000.--.</p>		
Sachanlagen		
<p>Die Mobilien Sachanlagen werden degressiv abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt. Im aktuellen Jahr und Vorjahr wurde auf eine Abschreibung der Immobilie Gutenbergmuseum verzichtet, da der Verkehrswert höher als der Buchwert ist und Unterhaltsarbeiten gemacht wurden.</p>		
Beteiligungen		
<p>Die Beteiligungen werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.</p>		
Personalaufwand		
<p>Im 2022 wurden Arbeitgeberbeitragsreserven im Umfang von CHF 237'452.80 erfolgswirksam aufgelöst.</p>		

viscom, Aarau
Anhang der Jahresrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	207'250.55	95'143.20
gegenüber Schwestergesellschaften	1'630.80	2'455.40
./. Delkredere	-4'300.00	-4'300.00
	204'581.35	93'298.60
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Schwestergesellschaften	549'385.42	263'558.29
gegenüber staatlichen Stellen	6'795.23	4'078.74
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	6'703.60	7'720.95
Sonstige	31'117.27	24'827.48
	594'001.52	300'185.46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	332'388.49	374'209.66
	332'388.49	374'209.66
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0.00	2'100'000.00
	0.00	2'100'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	120'624.63	81'016.07
gegenüber Schwestergesellschaften	1'200.00	6'795.25
gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	54'049.55	29'050.35
	175'874.18	116'861.67
Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand		
Verlust Verlagsgemeinschaft	17'236.22	0.00
Bonus Abschluss Lehrverträge 2020	0.00	0.00
Rechnungen aus Vorjahr	41'491.37	10'970.87
Diverses	0.00	520.00
	58'727.59	11'490.87

viscom, Aarau
Anhang der Jahresrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag		
Korrektur alte Doppelzahlung	0.00	1'755.00
Gewinn Verlagsgemeinschaft	0.00	1'061.59
CO2 Abgabe	1'639.65	2'005.30
Gewinn aus Verkauf Sachanlagen	2'844'592.41	0.00
Diverses	300.00	779.94
	2'846'532.06	5'601.83
Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	nicht über 50	nicht über 50

Restbetrag der Leasingverbindlichkeiten

Die jährliche Miete (inkl. NK) für die Liegenschaft in Aarau beträgt CHF 360'000.--. Der Vertrag beginnt am 1.1.2021 und kann unter Einhaltung einer Frist von 12 Monaten frühestens auf den 31.12.2030 schriftlich gekündigt werden.

Gesamtbetrag der zur Sicherstellung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Liegenschaften (Buchwert)	1'028'847.10	2'852'123.32
davon beansprucht	0.00	2'100'000.00

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

2023

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

2022

Das Gutenbergmuseum wurde zu einem Preis von CHF 5'250'000.-- verkauft. Am 3.1.2023 sind die Gelder entsprechend eingetroffen; damit wurden sämtliche Hypotheken von CHF 2'100'000.-- zurückbezahlt. Ansonsten sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der

viscom

Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Jahresrechnung, Seiten 79 bis 85) der viscom für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Yvonne Burger

Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Jan Ruprecht

Bern, 26. März 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

88 Jahresrechnung 2023 dpsuisse

Deutsch

dpsuisse, Aarau vormals print + communication, Bern
Bilanz

Aktiven	31.12.2023		31.12.2022	
	CHF	%	CHF	%
Umlaufvermögen				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
gegenüber Dritten				
1100 Debitoren	430.80		495.40	
	430.80	0.8	495.40	0.7
gegenüber Schwestergesellschaften				
2250 Kontokorrent Berufsbildungsfonds	0.00		12'771.34	
	0.00	0.0	12'771.34	18.7
	430.80	0.8	13'266.74	19.4
Übrige kurzfristige Forderungen				
gegenüber staatlichen Stellen				
2201 Abrechnungskonto MWST	50'886.20		54'974.90	
	50'886.20	99.2	54'974.90	80.6
	50'886.20	99.2	54'974.90	80.6
Total Umlaufvermögen	51'317.00	100.0	68'241.64	100.0
<hr/>				
Total Aktiven	51'317.00	100.0	68'241.64	100.0

dpsuisse, Aarau vormals print + communication, Bern
Bilanz

Passiven	31.12.2023		31.12.2022		
	CHF	%	CHF	%	
Kurzfristiges Fremdkapital					
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
gegenüber Schwestergesellschaften					
1160	Kontokorrent viscom	45'142.19		62'068.37	
		45'142.19	88.0	62'068.37	91.0
		45'142.19	88.0	62'068.37	91.0
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen					
2300	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'000.00		1'000.00	
		1'000.00	1.9	1'000.00	1.5
Total Fremdkapital kurzfristig		46'142.19	89.9	63'068.37	92.4
Total Fremdkapital		46'142.19	89.9	63'068.37	92.4

dpsuisse, Aarau vormals print + communication, Bern
Bilanz

Passiven		31.12.2023		31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
Eigenkapital					
Reserven und Jahresgewinn					
2970	Gewinnvortrag	5'173.27		3'914.78	
		5'173.27	10.1	3'914.78	5.7
Jahresgewinn					
	Jahresgewinn	1.54		1'258.49	
		1.54	0.0	1'258.49	1.8
Total Eigenkapital		5'174.81	10.1	5'173.27	7.6
Total Passiven		51'317.00	100.0	68'241.64	100.0

dpsuisse, Aarau vormals print + communication, Bern Erfolgsrechnung

		2023		2022	
		01.01.2023 - 31.12.2023		01.01.2022 - 31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen					
3000	Verbandsbeiträge	532'668.08		575'927.04	
3010	Beiträge Fördermitglieder	113'800.00		123'783.35	
3020	Beiträge assoziierte Mitglieder	12'333.36		13'000.00	
3025	Beiträge Einzelmitglieder	1'200.00		1'600.00	
		660'001.44	100.0	714'310.39	100.0
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		660'001.44	100.0	714'310.39	100.0
Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen					
5000	Personalkosten	356'300.00		355'000.00	
6600	Kampagne	90'000.00		100'000.00	
6700	IT-Kosten und Verwaltung	163'700.00		208'500.00	
6800	Infrastruktur	50'000.00		50'000.00	
		660'000.00	100.0	713'500.00	99.9
Bruttogewinn		1.44	0.0	810.39	0.1
Sonstiger Betriebsaufwand					
6351	Abgaben, Gebühren	-0.10		147.30	
		-0.10	0.0	147.30	0.0
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)		1.54	0.0	663.09	0.1

dpsuisse, Aarau vormals print + communication, Bern
Erfolgsrechnung

		2023		2022	
		01.01.2023 - 31.12.2023		01.01.2022 - 31.12.2022	
		CHF	%	CHF	%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg					
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag					
8100	Ausserord., einmaliger oder periodenfremder Ertrag	0.00		895.40	
		0.00	0.0	895.40	0.1
Unternehmenserfolg vor Steuern		1.54	0.0	1'558.49	0.2
Steuern					
8900	Direkte Steuern	0.00		300.00	
		0.00	0.0	300.00	0.0
Unternehmenserfolg		1.54	0.0	1'258.49	0.2

dpsuisse, Aarau vormals print + communication, Bern Anhang der Jahresrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
	CHF	CHF

Angaben zur Unternehmung

Firma	dpsuisse vormals print + communication
Rechtsform	Verein
Sitz	Aarau

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis 962) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	n/a	n/a
---	-----	-----

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung der

dpsuisse

Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Jahresrechnung, Seiten 89 bis 94) der dpsuisse für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Yvonne Burger

Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Jan Ruprecht

Bern, 26. März 2024

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 10, Postfach, 3001 Bern
Telefon: +41 58 792 75 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

96 Geschäftsstelle

Deutsch

Français

Italiano

Geschäftsleitung

Beat Kneubühler

Direktor,
Arbeitgeberpolitik, Grundbildung

Paul Fischer

Stellvertretender Direktor,
Chefredaktor, Kommunikation

Stefano Gazzaniga

Vizedirektor, Ressortleiter Dienstleistungen,
italienische Schweiz

Marcel Weber

Ressortleiter Weiterbildung

Seraina Dietschi

Berufsbildung

Mitarbeiter/-innen

Céline Beutler

Fachspezialistin Berufsbildung

Karin Buschor

üK POL, Chefexpertin TG

Giulia Carrieri

Lernende Kauffrau

Renata Gasser

Leitung des Sekretariats, Berufsbildnerin

Patrick Hölterhoff

Chefexperte SG, AI, AR, FL

Tiziana Hümbeli

Berufsbildung

Marco Jurt

üK MT, üK PMP, Berufsmanager MT,
Chefexperte MT LU

Marina Lauper

Fachspezialistin Berufsbildung,
Berufsmanagerin IMD, französische Schweiz

Stefanie Maurer

Berufsbildung

Katharina Mathys

Backoffice

Priska Milo

Direktionsassistentin

Patrick Rotzetter †

Fachspezialist Berufsbildung, Berufsmanager
BT, DA, PMP, LPK Sekretär BE

Martin Schwab

üK PMV, BT, DA, PMP

Luana Schwegler

Lernende Kauffrau

Adrian Sutter

üK POL

Roger Thurnherr

üK POL, Berufsmanager POL,
Chefexperte POL BE

Thoa van Tran

üK POL

Petra Venturi

Backoffice

Janine Widmer
Fachspezialistin Berufsbildung

Sandra Wingeier
Buchhaltung

Viktoria Winkler
Lernende Kauffrau

Zentralvorstand viscom

Thomas Schaffter
Präsident

Daniel Ettlinger
Vizepräsident

Christian Burkhardt
Mitglied

Heinz Meyer
Mitglied

Stefano Soldati
Mitglied

Vorstand print + communication

Thomas Schaffter
Präsident

Ashley Stutz
Vizepräsidentin

Vince Bang
Mitglied

Christian Burkhardt
Mitglied

Steve Burnier
Mitglied

Felix Müri
Mitglied

Stefano Soldati
Mitglied

Gast-Vorstand COPYPRINTSUISSE

Mario Delvecchio

Ehrenmitglieder viscom Schweiz

Samuel Baumann
Albert Bucheli
Hans Burkhardt
Florian Domenjoz
Peter Edelmann
Beat Fankhauser
Thomas Freitag
Tiziana Grignola
Adolf W. Grossert
Thomas Gsponer
Willy Haderer
Kai Hebel
Bernhard Lippuner
Rudolf Lisibach
Paul Meier
Jean-Pierre Mühlemann
Rico Mühlemann
Benedetto Pedrazzini
Raoul Philipona
Martin Sauerer
Michel Schwander
Rolf Steiner
Peter Theilkäs
Alfred Wälti
Michael Wasescha
Peter Zundel

Impressum

Design / Umbruch

Bureau Ronald Studer, Solothurn

Korrektorat

Die Leserei, Bern

Druck

Mattenbach-Gruppe

Druckausrüstung

BuBu AG

Papier

RecyStar Polar Hochweiss

Inhalt: 135 g/m²

Umschlag: 300 g/m²

Geliefert durch Papyrus AG



Copyright

dpsuisse, Aarau

visCampus

«gib»

**UNFOLD
YOUR
POTENTIAL**

Wie nutze ich das volle Potential meines Unternehmens?

Hinterfragen, verändern, verbessern. Bringen Sie Ihre aktuelle Leistung auf ein höheres Level und stärken Sie Ihr Unternehmen für die Zukunft. Mit unseren Produkten, Dienstleistungen und End-to-End-Lösungen.

→ drupa.heidelberg.com



Erleben Sie unsere Lösungen auf der drupa 2024,
vom 28. Mai bis 7. Juni in Halle 1.

HEIDELBERG